

Amtsblatt

für die Gemeinde KOLKWITZ

mit den Ortsteilen Babow, Brodtkowitz, Dahlitz, Eichow, Glinzig, Gulben, Hänchen, Kackrow, Klein Gaglow, Kolkwitz, Krieschow, Kunersdorf, Limberg, Milkersdorf, Papitz, Wiesendorf, Zahsow

20. JAHRGANG • AUSGABE: 07/13

KOLKWITZ, 27. JULI 2013

Impressum: Amtsblatt für die Gemeinde Kolkwitz, Herausgeber: Gemeinde Kolkwitz, Tel. (0355) 29 30 00, verantwortlich für den amtlichen und nicht amtlichen Teil: Herr Fritz Handrow, Bürgermeister der Gemeinde Kolkwitz, Berliner Straße 19, 03099 Kolkwitz, verantwortlich für den Anzeigenteil: CGA-Verlag GmbH, Gestaltung und Vertrieb: CGA-Verlag GmbH, Druck: Der Ossi-Druck GmbH & Co. KG, Brandenburg/Havel, Auflagenhöhe: 4.050. Der Vertrieb erfolgt mit der Zustellung des Märkischen Boten kostenfrei an alle Haushalte der Gemeinde Kolkwitz. Für Personen, die das Amtsblatt nicht erreicht, liegt das Amtsblatt kostenfrei zur Abholung in der Gemeindeverwaltung, Berliner Straße 19, 03099 Kolkwitz, aus. Einzelexemplare außerhalb des Verbreitungsgebietes sind gegen Kostenerstattung bei der Gemeindeverwaltung Kolkwitz, Berliner Straße 19, 03099 Kolkwitz zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Geschäftsbedingungen des Verlages. Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Für bei der Gemeindeverwaltung Kolkwitz eingesandte oder abgegebene Manuskripte oder Fotos wird keine Haftung übernommen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung und auf Vergütung für Veröffentlichungen.

AMTLICHER TEIL

Inhalt dieser Ausgabe

Amtlicher Teil

Seite 1

- **Beschluss Nr. 49 /2013 der Gemeindevertretung Kolkwitz vom 18.06.2013**

Seite 1 - 2

- **Bekanntmachung der Gemeindebehörde über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Deutschen Bundestag am 22.09.2013**

Seite 2

- **Beschluss Nr. 43 /2013 der Gemeindevertretung Kolkwitz vom 21.05.2013 zur Satzung der Gemeinde Kolkwitz über die Erhebung von Beiträgen für straßenbauliche Maßnahmen Straßenbaubeitragsatzung**

Seite 2 - 6

- **Satzung der Gemeinde Kolkwitz über die Erhebung von Beiträgen für straßenbauliche Maßnahmen (Straßenbaubeitragsatzung)**

Nichtamtlicher Teil

Seite 6-16

- Informationen, Termine, Veranstaltungen

Seite 13

- Jubiläumsfest 650 Jahre Glinzig & 90 Jahre SG Glinzig

Seite 17

- Kirchentermine

Seite 18-28

- Rückblicke

Seite 24

- Babow feierte 555 Jahre als ein unvergessliches Wochenende

Seite 28

- Grußwort des Bürgermeisters

Amtliche Bekanntmachungen

Beschluss Nr. 49 /2013 der Gemeindevertretung der Gemeinde Kolkwitz vom 18.06.2013

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Kolkwitz beschließt laut Kommunalrechtsreformgesetz (KommR-RefG) vom 18.12.2007 i. V. mit § 93 der Gemeindeordnung für das Land Brandenburg in der heutigen Sitzung wie folgt:

den vom Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Spree-Neiße geprüften Jahresabschluss des Haushaltsjahres 2010 der Gemeinde Kolkwitz

Ergebnis der Haushaltsrechnung 2010 (in €)

Bereinigte Soll-Einnahmen und Ausgaben Verwaltungshaushalt:	15.575.394,61
(darin enthalten: Überschuss)	4.163.167,05
Bereinigte Soll-Einnahmen und Ausgaben Vermögenshaushalt:	5.758.186,25
(darin enthalten: Fehlbetrag)	2.168.392,67

Bestand der allgemeinen Rücklage nach § 19 GemHVO Bbg.

Anfangsbestand 01.01.2010	5.481.104,57
Zuführung aus Überschüssen	2.168.392,67
Entnahmen zur Fehlbedarfsdeckung	0
Endbestand per 31.12.2010	7.649.497,24

Kassenmäßiger Abschluss (in €):

Verwaltungshaushalt:

Gesamtrechnungssoll Einnahmen	15.765.114,75
-------------------------------	---------------

Ist- Einnahmen	15.459.960,40
neue Kassenreste	305.154,35

Gesamtrechnungssoll Ausgaben	15.765.114,75
Ist- Ausgaben	15.764.823,35
neue Kassenreste	291,40

Vermögenshaushalt:

Gesamtrechnungssoll Einnahmen	5.818.570,79
Ist- Einnahmen	5.791.602,15
neue Kassenreste	26.968,64

Gesamtrechnungssoll Ausgaben	5.818.570,79
Ist- Ausgaben	5.818.570,79
neue Kassenreste	0

Saldo Gesamthaushalt	./.	331.831,59
Saldo Verwahrgelder		7.667.256,16
Saldo Vorschüsse		0
buchmäßiger Kassenbestand		7.335.424,57
gesamt		7.335.424,57

Dem Bürgermeister der Gemeinde Kolkwitz wird für die Haushaltsführung 2010 Entlastung erteilt.

Kolkwitz, den 18.06.2013

Hans - Georg Zubiks
Vorsitzender der Gemeindevertretung

Bekanntmachung der Gemeindebehörde über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Deutschen Bundestag am 22. September 2013

1. Das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl für die Wahlbezirke der Gemeinde Kolkwitz wird in der Zeit vom

02. September 2013 bis 06. September 2013

während folgender Öffnungszeiten

Montag und Mittwoch	08.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr
Dienstag	08.30 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	08.30 - 12.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr

Freitag
08.30 - 12.00 Uhr
barrierefrei in der Gemeindeverwaltung Kolkwitz, Berliner Straße 19, 1.OG, R 1.05 oder 1.06
für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Dateien überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Da-

Fortsetzung auf Seite 2

AMTLICHER TEIL

Fortsetzung von Seite 1

ten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß dem § 21 Abs. 5 des Melderechtsrahmengesetzes entsprechenden Vorschriften der Landesmeldegesetzte eingetragen ist. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. Tag bis zum 16. Tag vor der Wahl, spätestens am 06. September 2013 bis 12.00 Uhr, bei der Gemeindebehörde Gemeindeverwaltung Kolkwitz, Berliner Straße 19, 03099 Kolkwitz, 1.OG Raum 1.05 oder 1.06 Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.
3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 01. September 2013 eine Wahlbenachrichtigung. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.
4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis 64 Cottbus-Spree-Neiße durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises oder durch Briefwahl teilnehmen.
5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag
 - 5.1 ein in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter.
 - 5.2 ein nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,
 - a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 01.09.2013) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 06.09.2013) versäumt hat,
 - b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung entstanden ist,

- c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist. Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 20.09.2013, 18.00 Uhr, bei der Gemeindebehörde mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden. Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden. Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises, einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag, einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen. Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und den Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von Deutsche Post AG unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Die Gemeindebehörde

Kolkwitz, den 26.07.2013

gez. Fritz Handrow,
Bürgermeister

Beschluss Nr. 43 /2013 der Gemeindevertretung der Gemeinde Kolkwitz vom 21. Mai 2013 zur Satzung der Gemeinde Kolkwitz über die Erhebung von Beiträgen für straßenbauliche Maßnahmen - Straßenbaubeitragsatzung -

Aufgrund der §§ 3, 28 und 64 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) in der Fassung des Kommunalrechtsreformgesetzes (KommRRefG) vom 18. Dezember 2007 (GVBl.I/07, [Nr. 19], S.286), zuletzt geändert durch Gesetz vom 13. März 2013 (GVBl.I/13, [Nr. 09]) sowie der §§ 1, 2 und 8 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg (KAG) vom 31. März 2004 (GVBl. I/04, [Nr.08], S. 174), zuletzt geändert durch Gesetz vom 29. November 2012 (GVBl.I/12, [Nr. 37]), beschließt die Gemeindevertretung Kolkwitz in ihrer Sitzung am 21.05.2013 wie folgt:

1. Die als Anlage beigefügte Satzung der Gemeinde Kolkwitz über die Erhebung von Beiträgen für straßenbauliche Maßnahmen (Straßenbaubeitragsatzung) wird in der vorliegenden Fassung erlassen.
2. Die Straßenbaubeitragsatzung vom 21. Mai 2013 und der dazugehörige Beschluss sind im Amtsblatt für die Gemeinde Kolkwitz zu veröffentlichen.

Kolkwitz, den 21. Mai 2013

Zubiks, Vorsitzender der Gemeindevertretung

Satzung der Gemeinde Kolkwitz über die Erhebung von Beiträgen für straßenbauliche Maßnahmen (Straßenbaubeitragsatzung)

Präambel

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Kolkwitz hat in ihrer Sitzung am 21.05.2013 aufgrund der §§ 3, 28 und 64 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) in der Fassung des Kommunalrechtsreformgesetzes (KommRRefG) vom 18. Dezember 2007 (GVBl.I/07, [Nr. 19], S. 286, zuletzt geändert durch Gesetz vom 13. März 2013 (GVBl.I/13, [Nr. 09]) sowie der §§ 1, 2 und 8 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg (KAG) vom 31. März 2004 (GVBl. I/04, [Nr.08], S. 174), zuletzt geändert durch Gesetz vom 29. November 2012 (GVBl.I/12, [Nr. 37]), in der jeweils geltenden Fassung folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Beitragstatbestand, Geltungsbereich

Zum Ersatz des Aufwandes für die Herstellung, Anschaffung, Erwei-

AMTLICHER TEIL

terung, Verbesserung, und Erneuerung von Einrichtungen und Anlagen im Bereich der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze erhebt die Gemeinde Kolkwitz Beiträge nach Maßgabe dieser Satzung. Diese Beiträge werden als Gegenleistung dafür erhoben, dass den Beitragspflichtigen gem. § 8 durch die Möglichkeit der Inanspruchnahme wirtschaftliche Vorteile geboten werden.

§ 2

Umfang des beitragsfähigen Aufwands

- (1) Beitragsfähig ist insbesondere der Aufwand für
1. den Erwerb (einschließlich Erwerbsnebenkosten) und die Freilegung der für die Herstellung, Anschaffung, Erweiterung, Erneuerung und Verbesserung der Verkehrsfläche benötigten Grundstücksflächen,
 2. den Wert der von der Gemeinde Kolkwitz aus ihrem Vermögen bereitgestellten Grundstücke zum Zeitpunkt des Beginns der Maßnahme (zuzüglich Bereitstellungskosten),
 3. die Herstellung, Anschaffung, Erweiterung, Verbesserung und Erneuerung der
 - a) Fahrbahn,
 - b) Radwege,
 - c) Parkflächen einschließlich Standspuren und Haltebuchten,
 - d) Gehwege,
 - e) kombinierte Geh- und Radwege,
 - f) Rinnen und Bordsteine,
 - g) Böschungen, Schutz- und Stützmauern,
 - h) Trenn-, Seiten-, Rand- und Sicherheitsstreifen,
 - i) Beleuchtungseinrichtungen,
 - j) Entwässerungseinrichtungen,
 - k) unselbstständige Grünanlagen,
 - l) Flächen innerhalb der Straßengrenzen, die für die ungetrennte Aufnahme von Fahrzeug- und Fußgängerverkehr bestimmt sind
 4. die Inanspruchnahme Dritter für Planung, Vermessung, Baugrunduntersuchung und Bauleitung,
 5. die Kosten der Fremdfinanzierung der bezeichneten Maßnahmen.
- (2) Nicht beitragsfähig sind die Kosten
1. für die laufende Unterhaltung und Instandsetzung der Straßen, Wege und Plätze
 2. für Hoch- und Tiefstraßen
 3. für Straßenüber- und -unterführungen (Tunnel und Brücken) mit den dazugehörenden Rampen (ohne Fahrbahn). Überschreitet die Länge der Straßenüber- und -unterführungen 1/5 der Länge der Anlage, sind auch die Kosten der Fahrbahn der Straßenüber- und -unterführungen nicht beitragsfähig.
 4. für Maßnahmen der Verkehrsberuhigung mit lediglich punktuellm Charakter, z. B. teilweise Aufpflasterungen, streckenweise Fahrbahnverengungen oder Aufstellen künstlicher oder natürlicher Hindernisse, soweit sie nicht Bestandteil einer einen abschnittsbildungsfähigen Teil einer Verkehrsfläche erfassenden Planung sind.
 5. für Erneuerungsmaßnahmen an solchen Teilen von Anlagen gem. § 1, für die vor weniger als 15 Jahren die Beitragspflicht seit Beendigung der jeweiligen Maßnahme ein Beitrag nach §§ 127 ff Baugesetzbuch oder § 8 KAG Brandenburg erhoben worden ist oder eine Beitragspflicht i. S. d. §§ 127 ff Baugesetzbuch oder § 8 KAG Brandenburg entstanden wäre. Erweiterungen oder Verbesserungen zählen nicht zu Erneuerungsmaßnahmen.

§ 3

Ermittlung des beitragsfähigen Aufwands

Der beitragsfähige Aufwand wird nach den tatsächlichen Aufwendungen ermittelt.

§ 4

Anteil der Gemeinde Kolkwitz und der Beitragspflichtigen am Aufwand

- (1) Die Gemeinde Kolkwitz trägt zur Abgeltung des öffentlichen Interesses den Teil des Aufwands, der auf die Inanspruchnahme der Einrichtung durch die Allgemeinheit entfällt. Der übrige Teil des Aufwandes ist von den Beitragspflichtigen zu tragen.
- (2) Der Anteil der Gemeinde Kolkwitz und der Beitragspflichtigen am Aufwand gemäß § 2 wird wie folgt festgesetzt:

1. Anliegerstraßen

	Anteil der Gemeinde Kolkwitz	Anteil der Beitragspflichtigen
a) Fahrbahn	40 %	60 %
b) Radweg	40 %	60 %
c) Park- und Abstellflächen	40 %	60 %
d) Haltebuchten	40 %	60 %
e) Gehweg	40 %	60 %
f) gemeinsamer Geh- und Radweg	40 %	60 %
g) Beleuchtung	40 %	60 %
h) Oberflächenentwässerung	40 %	60 %
i) unselbstständige Grünanlagen	40 %	60 %
j) Flächen innerhalb der Straßengrenzen, die für die ungetrennte Aufnahme von Fahrzeug- und Fußgängerverkehr bestimmt sind	40 %	60 %

2. Haupteerschließungsstraßen

	Anteil der Gemeinde Kolkwitz	Anteil der Beitragspflichtigen
a) Fahrbahn	70 %	30 %
b) Radweg	70 %	30 %
c) Park- und Abstellflächen	50 %	50 %
d) Haltebuchten	50 %	50 %
e) Gehweg	50 %	50 %
f) gemeinsamer Geh- und Radweg	50 %	50 %
g) Beleuchtung	70 %	30 %
h) Oberflächenentwässerung	70 %	30 %
i) unselbstständige Grünanlagen	50 %	50 %
j) Flächen innerhalb der Straßengrenzen, die für die ungetrennte Aufnahme von Fahrzeug- und Fußgängerverkehr bestimmt sind	50 %	50 %

3. Hauptverkehrsstraßen

	Anteil der Gemeinde Kolkwitz	Anteil der Beitragspflichtigen
a) Fahrbahn	80 %	20 %
b) Radweg	80 %	20 %
c) Park- und Abstellflächen	50 %	50 %
d) Haltebuchten	50 %	50 %
e) Gehweg	50 %	50 %
f) gemeinsamer Geh- und Radweg	70 %	30 %
g) Beleuchtung	80 %	20 %
h) Oberflächenentwässerung	80 %	20 %
i) unselbstständige Grünanlagen	50 %	50 %

Fortsetzung auf Seite 4

AMTLICHER TEIL

Fortsetzung von Seite 3

4. Gemeindeverbindungsstraßen	Anteil der Gemeinde Kolkwitz	Anteil der Beitragspflichtigen
a) Fahrbahn	90 %	10 %
b) Radweg	90 %	10 %
c) Park- und Abstellflächen	70 %	30 %
d) Haltebuchten	70 %	30 %
e) Gehweg	90 %	10 %
f) gemeinsamer Geh- und Radweg	90 %	10 %
g) Beleuchtung	90 %	10 %
h) Oberflächenentwässerung	90 %	10 %
i) unselbstständige Grünanlagen	90 %	10 %

(3) Im Sinne des Abs. 2 gelten als

1. Anliegerstraßen

Straßen, die überwiegend dem Anliegerverkehr oder die durch private Zuwegung den mit ihnen verbundenen Grundstücken dienen, auch wenn sie als Mischfläche ausgebaut werden.

2. Haupterschließungsstraßen

Straßen mit starkem innerörtlichen Verkehr, die der Erschließung von Grundstücken und zugleich dem Verkehr innerhalb von Baugebieten oder innerhalb im Zusammenhang bebauter Ortsteile dienen, soweit sie nicht Hauptverkehrsstraßen nach Ziffer 3 sind.

3. Hauptverkehrsstraßen

Straßen, die überwiegend sowohl dem durchgehenden innerörtlichen als auch dem überörtlichen Verkehr dienen, insbesondere Bundes-, Landes- und Kreisstraßen im Bereich der Ortsdurchfahrten.

4. Gemeindeverbindungsstraßen

Gemeindestraßen außerhalb der geschlossenen Ortslage und außerhalb eines im Bebauungsplan festgesetzten Baugebiets, die überwiegend dem Verkehr zwischen benachbarten Gemeinden und Gemeindeteilen dienen oder zu dienen bestimmt sind.

(4) Für Anlagen, die in Abs. 2 Nr. 1 bis 4 nicht erfasst sind oder bei denen die Anteile der Beitragspflichtigen offensichtlich nicht zutreffen, kann die Gemeindevertretung die Anteile der Beitragspflichtigen durch Satzung bestimmen.

(5) Beim Umbau von Straßen zu Fußgängerzonen ist die Abwägung des Vorteils zwischen Allgemeinheit und Grundstückseigentümer von den besonderen Umständen der jeweiligen Einzelsituation abhängig. Insoweit sind die Anteile in einer Einzelsatzung festzuhalten.

(6) Für Grunderwerb und Freilegung gelten dieselben Anteile der Beitragspflichtigen wie für diejenigen Maßnahmen, die der späteren Verwendung dieser Flächen dienen.

(7) Zuschüsse Dritter sind, soweit der Zuschussgeber nichts anderes bestimmt, zunächst zur Deckung der Anteile der Gemeinde zu verwenden.

§ 5

Verteilung des umlagefähigen Aufwands

(1) Der nach §§ 2 - 4 ermittelte von den Beitragspflichtigen zu tragende Aufwand wird auf die Grundstücke, denen die Anlage durch die Möglichkeit der Inanspruchnahme einen wirtschaftlichen Vorteil bietet, nach dem Verhältnis ihrer Flächen verteilt. Dabei werden Art und Maß der Nutzung der Grundstücke durch die Vervielfältigung der Fläche bzw. den nach Absätzen 2, 3 und 4 jeweils zu ermittelnden Teilflächen mit den in den §§ 6 und 7 bestimmten Faktoren berücksichtigt.

(2) Grundstück im Sinne dieser Satzung ist- unabhängig von der Eintragung im Liegenschaftskataster oder Grundbuch- jedes zusammenhängende Eigentum, das eine selbstständige wirtschaftliche Einheit bildet. Soweit die Fläche bzw. Teilfläche eines Grundstücks baulich oder gewerblich nutzbar ist, richtet sich die Ermittlung

des Nutzungsfaktors dieser Fläche nach § 6. Für die übrigen Flächen richtet sich die Ermittlung des Nutzungsfaktors nach § 7.

(3) Als baulich oder gewerblich nutzbar gilt:

a) bei Grundstücken, die insgesamt im Geltungsbereich eines Bebauungsplanes liegen, die Gesamtfläche des Grundstücks; ausgenommen hiervon sind die Flächen, die im Bebauungsplan als Flächen für Landwirtschaft und Wald (§ 9 Abs. 1 Nr. 18 BauGB) festgesetzt sind;

b) bei Grundstücken, die über die Grenzen des Bebauungsplans in den im Zusammenhang bebauten Ortsteil (§ 34 BauGB) hinausreichen, die Gesamtfläche des Grundstücks;

c) bei Grundstücken, die über die Grenzen eines Bebauungsplans in den Außenbereich (§ 35 BauGB) hinausreichen, die Fläche im Bereich des Bebauungsplans;

d) bei Grundstücken, für die kein Bebauungsplan besteht, wenn sie insgesamt innerhalb des im Zusammenhang bebauten Ortsteils (§ 34 BauGB) bzw. einer Satzung nach § 34 Abs. 4 BauGB liegen, die Gesamtfläche des Grundstücks;

e) wenn sie mit ihrer Fläche teilweise im Innenbereich (§ 34 BauGB) bzw. einer Satzung nach § 34 Abs. 4 BauGB und teilweise im Außenbereich (§ 35 BauGB) liegen, die Fläche zwischen der öffentlichen Einrichtung und einer Linie, die der Grenze des Bebauungszusammenhangs im Sinne des § 34 BauGB entspricht;

f) bei Grundstücken, die nicht an die öffentliche Einrichtung angrenzen oder lediglich durch einen zum Grundstück gehörenden Weg mit ihr verbunden sind, die Fläche zwischen der öffentlichen Einrichtung zugewandten Grundstücksseite und einer Linie, die der Grenze des Bebauungszusammenhangs im Sinne des § 34 BauGB entspricht;

g) überschreitet die tatsächliche bauliche oder gewerbliche Nutzung die nach den Buchstaben a) – f) ermittelten Abstände, so fällt die Linie zusammen mit der hinteren Grenze der tatsächlichen Nutzung.

(4) Bei Grundstücken nach Absatz 1, die nicht baulich oder gewerblich genutzt werden, sondern nur in anderer Weise nutzbar sind, ist die Gesamtfläche bzw. auch die Fläche des Grundstücks zugrunde zu legen, die von den Regelungen des Absatz 3 nicht erfasst wird.

§ 6

Nutzungsfaktor für baulich oder gewerblich nutzbare Grundstücksflächen

(1) Zur Berücksichtigung des Maßes der Nutzbarkeit werden die nach § 5 Absatz 3 ermittelten, baulich oder gewerblich nutzbaren Grundstücksflächen mit einem Nutzungsfaktor vervielfacht, der durch die Zahl der Vollgeschosse bestimmt wird.

(2) Der Nutzungsfaktor beträgt bei einem Vollgeschoss 1,0 und erhöht sich je weiteres Vollgeschoss um 0,25.

(3) Für die Flächen eines Grundstücks, die innerhalb des Geltungsbereichs eines Bebauungsplans liegen, ergibt sich die Zahl der Vollgeschosse wie folgt:

a) Ist die Zahl der Vollgeschosse festgesetzt, aus der höchstzulässigen Zahl der Vollgeschosse.

b) Sind nur Baumesszahlen festgesetzt, gilt als Zahl der Vollgeschosse die Baumesszahl geteilt durch 3,5 (wobei Bruchzahlen kleiner 0,5 auf die vorausgehende volle Zahl abgerundet und ab 0,5 auf die nächste volle Zahl aufgerundet werden).

c) Ist nur die zulässige Gebäudehöhe festgesetzt, gilt als Zahl der Vollgeschosse die höchstzulässige Höhe geteilt durch 3,5 (wobei Bruchzahlen kleiner 0,5 auf die vorausgehende volle Zahl abgerundet und ab 0,5 auf die nächste volle Zahl aufgerundet werden).

d) Für Flächen, die auf Grund entsprechender Festsetzungen in einem Bebauungsplan nicht baulich oder gewerblich, sondern nur in vergleichbarer Weise nutzbar sind (z. B. Friedhöfe, Sport- und Festplätze, Freibäder, Dauerkleingärten, Sondergebiete für Erholung), gilt 0,3 als Zahl der Vollgeschosse. Diese Zahl gilt auch für Flächen, die im Bebauungsplan als private Grünflächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 15 BauGB) oder als Flächen mit dem Gebot oder

AMTLICHER TEIL

der Bindung für Anpflanzung und Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen (§ 9 Abs. 1 Nr. 25 BauGB) festgesetzt sind und deren Fläche 1/3 der vom Geltungsbereich des Bebauungsplans erfassten Fläche des Grundstücks übersteigt.

- (4) Für die Flächen eines Grundstücks, die innerhalb des Geltungsbereichs eines Bebauungsplan-entwurfs liegen und auf denen ein Vorhaben nach § 33 BauGB zugelassen wurde, ergibt sich die Zahl der Vollgeschosse ebenfalls aus Abs. 3 Ziff. a) – d).
- (5) Für die Flächen von Grundstücken in unbeplanten Gebieten ist die Zahl der sich aus der näheren Umgebung ergebenden zulässigen Zahl der Vollgeschosse maßgebend.
- (6) Ist im Einzelfall die Zahl der tatsächlich vorhandenen Vollgeschosse höher als die sich aus Absatz 2 – 5 ergebenden Zahl der Vollgeschosse, ist die tatsächliche Nutzung maßgebend.
- (7) Bei Flächen von Grundstücken mit überwiegend hallenartigen Gebäuden, bei denen es sich nicht um Kirchen handelt und die eine Höhe von 6 m überschreiten und bei Flächen von Grundstücken mit Gebäuden, bei denen wegen der Besonderheit des Bauwerks die Zahl der Vollgeschosse nicht feststellbar ist, gilt als Zahl der Vollgeschosse die Höhe des Bauwerks geteilt durch 3,5 (wobei Bruchzahlen kleiner als 0,5 auf die nächste volle Zahl aufgerundet werden). Bleibt die auf diese Weise ermittelte Zahl der Vollgeschosse hinter der Zahl der auf der Fläche zulässigen Zahl der Vollgeschosse zurück, ist die Zahl der höchstzulässigen Zahl der Vollgeschosse zu Grunde zu legen.
- (8) Bei Flächen von Grundstücken, auf denen keine Bebauung zulässig ist, die aber gewerblich genutzt werden können und bei Flächen von Grundstücken, auf denen nur Stellplätze oder Garagen zulässig sind, wird ein Vollgeschoss zu Grunde gelegt.
- (9) Zur Berücksichtigung der unterschiedlichen Art der Nutzung erhöht sich bei Grundstücken in Kern-, Gewerbe- oder Industriegebieten sowie Grundstücken in anderen Baugebieten, die überwiegend gewerblich oder in ähnlicher Weise (z.B. Grundstücke mit Büro-, Handels-, Verwaltung-, Post-, Bahn-, Krankenhaus- und Schulgebäuden) genutzt werden, der für das Grundstück gemäß Absatz 2 – 8 maßgebliche Nutzungsfaktor um 0,5.
- (10) Als Vollgeschoss im Sinne dieser Satzung gelten alle Geschosse, die nach der Bauordnung des Landes Brandenburg Vollgeschosse sind und zu Wohn- und Gewerbebezwecken genutzt werden können oder rein tatsächlich so genutzt werden.

§ 7

Nutzungsfaktor für Grundstücksflächen mit sonstiger Nutzung

- (1) Zur Berücksichtigung der Art und des Maßes der Nutzung werden die nach § 5 Abs. 4 ermittelten Grundstücksflächen vervielfacht mit
 - a) 0,3 vorbehaltlich Ziff. d) - g) bei Flächen, die im Außenbereich (§ 35 BauGB) liegen und in einer der baulichen oder gewerblichen Nutzung vergleichbaren Weise genutzt werden (z. B.: Kleingartenanlagen, Friedhöfe, Sportanlagen, Campingplätze, Freibäder sowie Badeseen und Nutzgärten als Bestandteil eines Wohn- oder Gewerbegrundstücks).
 - b) 0,033 vorbehaltlich Ziff. d) - g) bei Flächen, die im Außenbereich (§ 35 BauGB) liegen (z.B. Grünland, Ackerland oder Gartenland) oder wegen entsprechender Festsetzungen in einem Bebauungsplan nur in anderer Weise nutzbar sind (z.B. landwirtschaftliche Nutzung).
 - c) 0,0167 vorbehaltlich Ziff. d) - g) bei Flächen, die im Außenbereich (§ 35 BauGB) liegen und als Waldflächen oder als bewirtschaftete Wasserflächen genutzt werden oder wegen entsprechender Festsetzungen in einem Bebauungsplan nur als Waldflächen nutzbar sind.
 - d) 1,0 bei Flächen, auf denen Wohnbebauung, landwirtschaftliche Hofstellen oder landwirtschaftliche Nebengebäude (z.B. Feldscheunen) vorhanden sind, für eine Teilfläche, die sich rechnerisch aus der Grundfläche der Baulichkeit geteilt durch die Grundflächenzahl 0,2 ergibt, mit Zuschlägen von je 0,25 für das zweite und jedes weitere tatsächlich vorhandene Vollgeschoss, für die Restflächen gilt Ziff. a) - c).

- e) 1,0 bei Flächen, die als Campingplätze genutzt werden und auf denen eine Bebauung besteht, für eine Teilfläche, die sich rechnerisch aus der Grundfläche der Baulichkeit geteilt durch die Grundflächenzahl 0,2 ergibt, mit Zuschlägen zum Nutzungsfaktor von je 0,25 für das zweite und jedes weitere tatsächlich vorhandene Vollgeschoss, für die Restflächen gilt Ziff. a) - c).
 - f) 1,5 bei Flächen, die gewerblich genutzt werden und bebaut sind, für eine Teilfläche, die sich rechnerisch aus der Grundfläche der Baulichkeit geteilt durch die Grundflächenzahl 0,2 ergibt, mit Zuschlägen zum Nutzungsfaktor von je 0,25 für das zweite und jedes weitere tatsächlich vorhandene Vollgeschoss, für die Restflächen gilt Ziff. a) - c).
 - g) 1,0 bei Flächen, die im Geltungsbereich einer Satzung nach § 35 Abs. 6 BauGB liegen, für die von der Satzung erfassten Teilflächen mit Zuschlägen zum Nutzungsfaktor von je 0,25 für das zweite und jedes weitere tatsächlich vorhandene Vollgeschoss, für die Restflächen gilt Ziff. a) - c).
- (2) Die Bestimmung der Vollgeschosse richtet sich nach § 6.

§ 8

Beitragspflichtige

- (1) Beitragspflichtig ist, wer zum Zeitpunkt der Bekanntgabe des Beitragsbescheides Eigentümer des Grundstücks ist. Eigentümer ist, wer als solcher im Grundbuch eingetragen ist. Bei Wohnungs- und Teileigentum sind die einzelnen Wohnungs- und Teileigentümer entsprechend ihrem Miteigentumsanteil beitragspflichtig.
- (2) Ist das Grundstück mit einem Erbbaurecht belastet, so ist anstelle des Eigentümers der Erbbauberechtigte beitragspflichtig.
- (3) Besteht für das Grundstück ein Nutzungsrecht, so tritt der Nutzer an die Stelle des Eigentümers. Nutzer sind die in § 9 des Sachenrechtsbereinigungsgesetzes vom 21. September 1994 (BGBl. I S. 2457) genannten natürlichen oder juristischen Personen des privaten oder öffentlichen Rechts. Die Beitragspflicht dieses Personenkreises entsteht nur, wenn zum Zeitpunkt des Erlasses des Beitragsbescheides das Wahlrecht über die Bestellung eines Erbbaurechtes oder den Ankauf des Grundstücks gemäß den §§ 15 und 16 des Sachenrechtsbereinigungsgesetzes bereits ausgeübt und gegen den Anspruch des Nutzers keine der nach dem Sachenrechtsbereinigungsgesetz statthaften Einreden und Einwendungen geltend gemacht worden sind. Andernfalls bleibt die Beitragspflicht des Grundstückseigentümers unberührt.
- (4) Mehrere Eigentümer, Erbbauberechtigte und Nutzer haften als Gesamtschuldner.
- (5) Grundstückseigentümer, Erbbauberechtigte und Nutzer sind verpflichtet, alle für die Veranlagung erforderlichen Angaben wahrheitsgemäß und unverzüglich nach Aufforderung durch die Gemeinde zu machen und nachzuweisen. Sie haben bei örtlicher Feststellung der Gemeinde die notwendige Unterstützung zu gewähren.

§ 9

Kostenspaltung

Der Beitrag kann für:

1. Fahrbahn,
 2. Radweg,
 3. Gehweg,
 4. Park- und Abstellflächen,
 5. Straßenbeleuchtung,
 6. Oberflächenentwässerung,
 7. unselbstständige Grünanlagen,
 8. Haltebuchten,
 9. Flächen innerhalb der Straßengrenzen, die für die ungetrennte Aufnahme von Fahrzeug- und Fußgängerverkehr bestimmt sind,
- gesondert und in beliebiger Reihenfolge erhoben werden.

AMTLICHER TEIL

Fortsetzung von Seite 5

§ 10 Abschnitte

Der Aufwand kann auch für Abschnitte einer Einrichtung oder Anlage, wenn diese selbstständig in Anspruch genommen werden können, ermittelt oder erhoben werden.

§ 11 Vorausleistung

Sobald mit der Durchführung der Maßnahme begonnen worden ist, können Vorausleistungen bis zur Höhe der voraussichtlich endgültigen Beitragsschuld erhoben werden.

§ 12 Ablösung des Beitrags

Der Straßenbaubeitragsbescheid kann durch öffentlich-rechtlichen Vertrag abgelöst werden. Der Ablösebetrag richtet sich nach der voraus-

sichtlichen Höhe des nach Maßgabe dieser Satzung zu ermittelnden Straßenbaubeitrags. Ein Rechtsanspruch auf Abschluss eines Ablösevertrages besteht nicht.

§ 13 Fälligkeit

Die nach dieser Satzung erhobenen Beiträge und Vorausleistungen werden einen Monat nach Bekanntgabe des jeweiligen Bescheides fällig.

§ 14 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt rückwirkend zum 01.01.2008 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Straßenbaubeitragsatzung vom 25.10.2005 außer Kraft. Kolkwitz, den 21.05.2013

Fritz Handrow
Bürgermeister

ENDE AMTLICHER TEIL

INFORMATIONEN

Folgende Fundgegenstände sind bei der Gemeinde Kolkwitz eingegangen

Fund	Funddatum	Eingang bei Behörde	Fundort
Herrenarmbanduhr mit schwarzem Lederarmband	27.03.2013	18.06.2013	real Markt
Brille	03.06.2013	18.06.2013	vor Blumenladen im real Markt
VW Autoschlüssel	15.07.2013	16.07.2013	nähe real Markt
Brille	12.07.2013	16.07.2013	real Markt
Brille im dunkelgrünen Etui	21.06.2013	16.07.2013	real Markt

Das Fundbüro bedankt sich beim jeweiligen Finder für die abgegebenen Fundgegenstände.

Der entsprechende Verlierer wird gebeten sich unter Anmeldungen seiner Rechte an den oben genannten Fundgegenständen bei der Gemeinde Kolkwitz, Ordnungsverwaltung, Berliner Straße 19, 03099 Kolkwitz zu melden.

Fundbüro

Telefonnummer: 0355 / 29300-35

Ansprechpartner: Frau Fichtelmann

Was machte unsere Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde im Juni - Juli 2013?

Hier die wichtigsten Ereignisse, die seit der letzten Veröffentlichung geschehen sind. Ich werde Sie auch weiter über die Ereignisse bei der Feuerwehr im Amtsblatt auf dem Laufenden halten.

Juni

12.06.	08.54 Uhr	Einsatz: Tragehilfe für den Rettungsdienst in Kolkwitz
14. -16.06.		15 Kameraden der Ortswehr Kolkwitz reisten zum 140jährigen Gründungsfest der Feuerwehr nach Großmehring
15.06.		Die Ortswehr Babow feierte ihr 85jähriges Bestehen
15.06.		Austragung der Kreismeisterschaften im Feuerwehrsport in Hänchen
16.06.		Kinderfeuerwehrtag am Kleinsee mit einer Gruppe Kinder aus Hänchen
18.06.	15.01 Uhr	Einsatz: Ölspur in Klein Gaglow (B 169)
19.06.	06.20 Uhr	Einsatz: Brand in Burg
19.06.	18.33 Uhr	Einsatz: Waldbrand Kolkwitz (falsche Meldung, die Rauchwolke zog aus Cottbus kommend über die Gemeinde hinweg, es brannte die Chemiefabrik)
21.06.	19.30 Uhr	Ortswehrführeranleitung in Krieschow
25.06.	19.06 Uhr	Einsatz: Person in Not in Kolkwitz
27.06.	05.47 Uhr	Einsatz: Tragehilfe für den Rettungsdienst in Kolkwitz

Juli

03.07.	14.31 Uhr	Einsatz: Baum auf Straße an den Glinziger Teichen
--------	-----------	---

bisherige Gesamtzahl der Einsätze bis zum 11.07.2013: 51

Liebe Feuerwehrkameraden und Einwohner der Gemeinde,

leider habe ich bei der Aufzählung der Ortsfeuerwehren, die im Hochwassereinsatz gewesen sind, eine Ortsfeuerwehr vergessen. Dieses möchte ich nun berichtigen. Richtig soll es heißen:

Unsere Feuerwehrkameraden der Gemeinde leisteten dabei hervorragendes, besonders sind hier die Ortswehren aus Kunersdorf und Kolkwitz für ihre Einsatzbereitschaft hervorzuheben. Aber auch die Feuerwehrleute aus den anderen Ortswehren wie Hänchen, Klein Gaglow, Gulben, Krieschow, Glinzig, Limberg oder Eichow leisteten gute Arbeit beim Hochwasserschutz.

Jürgen Rehnus
Gemeindebrandmeister

Böttcher Haustechnik

**Heizung
Lüftung
Sanitär**

Reg. Energie

Flüssiggas

Beratung - Planung - Montage - Wartung
Be- und Entlüftung mit Wärmerückgewinnung
Badneubau und Sanierung

Pellet- und Holzspeicherkessel, Solaranlagen

Preiswert Flüssiggas durch einen eigenen Flüssiggastank !

Egmont Böttcher
Handwerksmeister

Tel./Fax: 0355-2885808 / 287385

Mobil: 0176-38189726

Mail: service-boettcher@web.de

03099 Kolkwitz / Heilstättenweg 1B / www.service-boettcher.de

INFORMATIONEN



Gewinnliste Sportfest Tombola 2013

Friedhofshelfer/-in für den Friedhof Hänchen gesucht!

Die Gemeinde Kolkwitz sucht dringend eine(n) Friedhofshelfer/-in für den kommunalen Friedhof in Hänchen. Die Anstellung soll zum nächstmöglichen Zeitpunkt erfolgen. Zu den wesentlichen Aufgaben des/der Friedhofshelfers/-in gehören: Sauberhaltung der Friedhofshallen sowie die Wege auf den Friedhöfen, Friedhofshalle für Bestattungen vorbereiten z.B. Aufschließen, Heizen etc., Pflege Soldatengräber, Vergabe von Grabstellen im Benehmen mit der Friedhofsverwaltung. Der/Die Friedhofsverantwortliche sollte ein gewisses Maß an Flexibilität (da variable Arbeitszeiten) mitbringen sowie zuverlässig und sorgfältig arbeiten können. Der/Die jeweilige Friedhofsarbeiter/-in sollte möglichst aus der Nähe von Hänchen oder aus dessen näherer Umgebung kommen. Die Arbeit auf dem Friedhof wird mit einer monatlichen Aufwandsentschädigung vergütet. Interessenten können sich bis zum 10.08.2013 bei der Gemeinde Kolkwitz, Friedhofsverwaltung unter der Telefonnummer 0355 29300 36 oder 32 melden.

Gemeinde Kolkwitz, -Friedhofsverwaltung-

Keine „Bürgersprechstunde“ wegen des Jahresurlaubes beim Landrat Harald Altekrüger

Die nächste Gelegenheit, sich mit Sorgen und Problemen persönlich an den Landrat des Landkreises Spree-Neiße zu wenden, besteht wieder am Dienstag, dem 20.08.2013, von 15.00 bis 17.00 Uhr im Kreishaushaus, Heinrich-Heine-Straße 1 in 03149 Forst (L.).

Pressestelle Landkreis Spree-Neiße

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Dienstag 09.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr
 Donnerstag 09.00 - 12.00 und 14.00 - 17.00 Uhr
 Sprechzeiten des Bürgermeisters: Dienstag 14.00 - 18.00 Uhr

Handrow, Bürgermeister

Mitteilung der Ordnungsverwaltung der Gemeinde Kolkwitz

Die Verkehrseinschränkung, Einbahnstraße Am Klinikum, wird zum 02.08.2013 auf Dauer aufgehoben. Aus Gründen der Sicherheit bleibt das Parkverbot jetzt rechtsseitig aus Richtung und ab Hausnummer 15 (derzeitiges Schild Verbot der Einfahrt) bestehen.

Ebenso ist der gesamte Bereich "Am Klinikum" eine 30er Zone.

Die Einhaltung des Parkverbotes wird weiterhin kontrolliert.

Der gesperrte Teil der Florian-Geyer-Straße ist ab sofort für den Radverkehr freigegeben. Autofahrer, die von der Berliner Straße in die Florian-Geyer-Straße einbiegen, müssen dies besonders berücksichtigen.

Jürgen Rehnus, Ordnungsverwaltung

Die CDU-Kolkwitz und Dr. Klaus-Peter Schulze laden in die Koselmühle ein

Wer kennt ihn nicht, den Spremberger Bürgermeister. Einer von hier, sein ganzes Leben lang. Seit 23 Jahren in der Kommunalpolitik, erst als Baubeigeordneter beim Kreis, dann als Bürgermeister in Spremberg tätig. Er hat viel bewegt. Das Radwegenetz im Landkreis Spree-Neiße ist auf Grund seiner Ideen und Initiativen entstanden, von den Ansiedlungen auf den Industrie- und Gewerbegebiet ehemals Schwarze Pumpe können andere nur träumen. Er setzt sich noch einmal neue Ziele und will in den Bundestag. Was er dort will und warum das für uns gut sein soll – das wird er uns am **Freitag, dem 30. August ab 17.00 Uhr in der Koselmühle** erzählen. Wie wir ihn kennen, fehlt da auch nicht ein Fass Freibier und ein Grillwürstchen. Wir laden unsere Einwohner der Großgemeinde herzlich ein. Natürlich bleibt auch unsere Dorfpolitik nicht außen vor. Unsere Abgeordneten der CDU-Fraktion der Gemeinde Kolkwitz stehen ebenfalls Rede und Antwort.

Vorstand der CDU-Großgemeinde Kolkwitz

Auf Grund der Vielzahl nicht abgeholter Gewinne der Sportfest-Tombola 2013 erfolgt eine zusätzliche Ausgabe der Gewinne für u.a. Losnummern.

Wann?

Donnerstag den 01. August 2013, in der Zeit von 17.00 - 18.00 Uhr

Wo?

Sportplatz Jahnstr. 5 in Kolkwitz.

Nach diesem Ausgabetag verfallen alle Gewinnansprüche!

0073	0120	0147	0189	0202	0254	0263	0277
0285	0351	0354	0397	0401	0438	0457	0565
0571	0579	0585	0661	0722	0733	0847	0869
0876	0944	0973	0995	1069	1108	1181	1220
1251	1263	1282	1220	1251	1319	1643	1652
1673	1776	2061	2091	2308	2319	2431	2508
2630	2677	2760	2982	3009	3080	3135	3138
3169	3223	3225	3251	3256	3286	3287	3296
3404							

(Angaben ohne Gewähr!)

Ausschüsse

Wirtschafts- und Bauausschuss 30.07.2013 18.30 Uhr
Hauptausschuss 06.08.2013 18.30 Uhr
 jeweils im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung Kolkwitz



Holz-Baustoff-Handel

Unsere Leistungen im Überblick:

- Vorratsbauholz, Bauholz nach Liste
- Bretter, Bohlen, Latten
- Konstruktionsvollholz
- Brettschichtholz
- Holzbauplatten
- Dekorative Platten
- Gartenholz
- Kleiseisenteile & Verbindungsmittel





Wir sind ständig bemüht, unsere Produktpalette Ihren Bedürfnissen anzupassen, fehlt etwas, sprechen Sie uns an, wir kümmern uns darum

Tel.: 0355-49496266, Fax: 0355-49496264
e-mail: info@hbh-kolkwitz.de
Gerhart-Hauptmann-Str. 1, 03099 Kolkwitz
www.hbh-kolkwitz.de

INFORMATIONEN / TERMINE / VERANSTALTUNGEN

Gemeindebibliothek Kolkwitz



Öffnungszeiten

Dienstag 09.00 - 18.00 Uhr, Donnerstag 14.00 - 19.00 Uhr
(auch außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung)
Telefon 0355 28416 - August-Bebel-Straße 77
hv-gh@kolkwitz.de - bibliothek@kultur.kolkwitz.de

Veranstaltungen im DRK Seniorenclub
Kolkwitz Monat August 2013

05.08.2013	12.00 Uhr	Spielnachmittag mit Kaffee und Kuchen
12.08.2013	12.00 Uhr	gemeinsames Singen mit Kaffee und Kuchen
19.08.2013	12.00 Uhr	Gedächtnistraining mit Kaffee und Kuchen
26.08.2013	12.00 Uhr	Beratung durch eine Physiotherapeutin mit Kaffee und Kuchen

Doris Andrecki
Mitarbeiterin DRK

Rat und Hilfe im Notfall

Notrufe (kostenlos und rund um die Uhr)

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
Kinder- und Jugendnotdienst	0800 - 4786111
Giftnotruf	030 - 19240
Sperr-Notruf	116117
(z. B. EC-Karte, elektron. Personalausweis, Handykarte, Online-Banking)	

Beratung bei Gewalt und in Notfallsituationen

Beratungsstelle der Polizei	0355 - 7817260
Opferberatung	0355 - 7296052
Weißer Ring	0355 - 5267204
Häusliche Gewalt (Menschen in Not)	03561 - 6281110
	03563 - 6090321

Migrationsberatung	
(Diakonie Niederlausitz e. V.)	0355 - 4889988
(AWO, RV Brandenburg Süd e. V.)	0355 - 4837394
Beratungsstellen und Frauenschutzwohnungen (rund um die Uhr)	
Frauenhaus	Guben 0160 - 91306095
	Cottbus 0355 - 712150
Frauennotwohnung	Spremberg 0173 - 1788155
	Forst (Lausitz) 0170 - 4517032

Beratung im Landkreis Spree-Neiße FB Kinder, Jugend und Familie für die Gemeinde Kolkwitz und Neuhausen/Spree sowie die Ämter Burg, Peitz und Stadt Drebkau	
	0355 - 8669435133
Beratung im Landkreis Spree-Neiße FB Gesundheit (Schwangerenkonflikt-, Sexual-, Familienberatung)	
	03562 - 98615323
DRK Kreisverband Niederlausitz (Schwangerschaftsberatung)	03561 - 62811-18
	03563 - 93361

Information zur Rentenberatung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

Sie haben die Möglichkeit, zu Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung, an **jedem 1. Donnerstag des Monats in der Zeit von 16.15 Uhr bis 17.15 Uhr**, die Beratungsdienstleistung der Deutschen Rentenversicherung bei der Gemeindeverwaltung Kolkwitz in Anspruch zu nehmen.

Martina Rentsch, Hauptverwaltung

Das Kabarett Weiberkram
präsentiert am 09.08.2013 „Best Of“

Hallo liebe Damen und Frauenversther (Männer)! Sie haben schon oft darüber nachgedacht, warum es weder mit noch ohne das andere Geschlecht funktioniert?!

Jeder weiß natürlich, dass sie manchmal (k)einen Mann braucht.

Regine Lehmann-Lauenburg und Doris Tluste-Andreas werden die Zeit nutzen, um ausgiebig zu lästern, tratschen, hetzen, und zu ätzen, zu sezieren und albern über Männer und Frauen, sich selbst und Andere, ganz Alltägliches und völlig Verrücktes herzuführen. Komödiantisch, dreist und musikalisch ziehen die beiden Ladys vom „Weiberkram“ über die Männerwelt her, decken ihre Schwächen gnadenlos auf, lassen freche Sprüche über ihre Vorlieben los und nehmen auch sonst kein Blatt vor den Mund. Nach dieser Attacke auf Ihr Zwerchfell gibt es nur eine Schlussfolgerung: „Wer uns gesehen hat, will immer wieder!“ Unseren „Weiberkram“- oder was dachten Sie?

(Anschließend Tanz mit Party-DJ „Zahsie“)

Beginn: 19.30 Uhr, Festzelt Sportplatz Glinzig

Reservierung bzw. Anmeldung: Dienstag von 09.00 - 18.00 Uhr in der Kolkwitzer Bibliothek

(Tel. 0355/ 28416 E-Mail: Bibliothek.Kultur@Kolkwitz.de)

Mehrzweckgebäude Glinzig jeden Donnerstag ab 18.00 Uhr

Ausfall - Sprechstunde des Bürgermeisters

Am Dienstag, dem **30. Juli 2013** und am **06. August 2013** findet keine Bürgermeistersprechstunde statt. Für Anfragen stehen die jeweiligen Fachämter zur Verfügung.

Der Bürgermeister

Gemeindevertreterversammlung

Die nächste öffentliche Beratung der Gemeindevertretung Kolkwitz findet am **Dienstag, dem 13. August 2013, um 19.00 Uhr** im Ortsteil Kolkwitz, im **Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung**, statt.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind dazu eingeladen.

Die Tagesordnung kann bei den Gemeindevertretern bzw. Ortsvorstehern, im Bekanntmachungskasten vor dem Gebäude der Gemeindeverwaltung und auf der Homepage der Gemeinde Kolkwitz unter www.kolkwitz.de eingesehen werden.

Zubiks, Vorsitzender der Gemeindevertretung

Auszugsweise einige wichtige
Telefonnummern in Not- und Havariefällen

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsleitstelle	(0355) 6320, (0355) 632144
(FFw Cottbus, ärztlicher Dienst)	(035601) 371-25, (0172) 3167121
Waldbranddienst	(030) 19240
Gift - Notruf	(0355) 3500
LWG	08000594594 (kostenfrei)
(Wasser, Abwasser)	(0355) 78220
Spree Gas	(0355) 25357
(Entstörungsdienst)	(0355) 680
envia	
(Bereitschaftsdienst	
Straßenbeleuchtung)	(0171) 6424775
Revierförsterei Burg	(035609) 709810, 0172 3143536

Nichts für Faulenzer - Fit und Fun Urlaub!



Paddelspaß für Jedermann - den Spreewald entdecken

**2 Übernachtungen inkl. Halbpension
und 2er Kanu für 2 Stunden**

Unsere Leistungen:

- 2x Übernachtung
- 1x Spreewälder Gurkenwasser (Kräuterlikör)
- 2x Frühstück vom Buffet
- 2x Abendessen als 4- Gang- Menü
- 2 Stunden Paddeln im Spreewald mit einem 2er Padelboot (ab Burg, Eigenanreise, samstags nur ab 16.00 Uhr möglich)
- kostenfreier Parkplatz am Hotel
- Nutzung des Außenpools
- Infos zur Umgebung

ab **109,-€**
p.P. im DZ

★ ★ ★ Ferien Hotel SPREEWALD
Limberger Hauptstraße 16 · 03099 Kolkwitz-Limberg
Telefon 03 56 04 | 630
E-Mail spreewald@travdo-hotels.de

Angebot Nr.

843



1x auch in
Ihrer Nähe!

Weitere bewegende Angebote:

Angebot Nr.

719



Teuflich GUT - 4 Tage Wandern & Schlemmen mitten im Harz

★ ★ ★ Hotel Waldschlösschen SCHIERKE
Hermann-Löns-Weg 1 · 38879 Schierke
Telefon 03 94 55 | 86 70
E-Mail schierke@travdo-hotels.de

- 3x Übernachtung im Komfortzimmer
- 1x Schierker Feuerstein zur Begrüßung
- 3x Frühstück vom Buffet
- 3x Abendessen als 4-Gang-Menü
- 1x Wanderkarte (Empfehlung: Wanderung auf der Teufelsmauer)
- kostenfreie Saunanutzung
- kostenfreier Parkplatz

ab **155,-€**
p.P. im DZ

Angebot Nr.

122



ALL INKLUSIVE Aktivurlaub - mit Rad und Proviantrucksack

★ ★ ★ Hotel ALTMARK
Ernst-Thälmann-Str. 96 · 39624 Kalbe a. d. Milde
Telefon 03 90 80 | 388 62
E-Mail altmark@travdo-hotels.de

- 2x Übernachtung & Frühstück vom Buffet
- 1x Mittagessen mit 2 Gerichten zur Wahl
- 2x Kaffeetrinken mit Kuchen, Kaffee u. Tee
- 2x kalt-warmes Abendbuffet
- Getränke von 11.00 bis 22.30 Uhr
- 1x Fahrräder
- inkl. Picknick-Rucksack
- 1x Radwanderkarte

ab **98,-€**
p.P. im DZ

Angebot Nr.

899



Schiffsausflug und Stadtbummel in Wismar

★ ★ ★ ★ Inselhotel POEL
Gollwitz 6 · 23999 Insel Poel - Gollwitz
Telefon 03 84 25 | 240
E-Mail inselhotel@travdo-hotels.de

- 4x Übernachtung
- 4x reichhaltiges Frühstück
- 4x Abendessen als 4-Gang Menü
- Ausflugs-Schiffahrt nach Wismar und zurück
- Nutzung von Hallenbad, Sauna und Fitnessraum
- kostenfreier Parkplatz

ab **264,-€**
p.P. im DZ

Alle Angebote sind buchbar unter www.travdo.de

travdo
Hotels & Resorts

Hauptstraße 131 | 09661 Rossau

08 00 4 54 68 35

www.travdo-hotels.de | info@travdo-hotels.de

INFORMATIONEN / TERMINE / VERANSTALTUNGEN

Einladung der Jagdgenossenschaft Papitz - Kunersdorf

Am **30. August 2013** führen wir um **19.30 Uhr** eine gesonderte Mitgliederversammlung im Dorfgemeinschaftshaus Kunersdorf durch.

Tagesordnung

- Bericht des Vorstandes zum Ergebnis der Zusammenkunft der Jagdvorstände am 19.06.2013 in Kunersdorf zum Thema Damwild
- Diskussion
- Beschlussfassung:
 - Beschluss zur Änderung Jagdpachtvertrag nach § 18 Abs. 2 Bbg JagdG,
Hier: Aufnahme von Ronny Heinrich Papitz in den bestehenden Jagdpachtvertrag vom 15.01.2004
 - Beschluss zur Vorgehensweise der Jagdgenossenschaft bei der Bestätigung künftiger Abschusspläne Damwild
- Schlusswort der Versammlungsleitung

Alle Jagdgenossen sind dazu recht herzlich eingeladen.

Der Jagdvorstand

Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Hänchen

- In der Mitgliederversammlung vom 19. April 2013 wurde beschlossen, den Reinertrag des Jagdjahres 2012/2013 nicht auszu zahlen.
- Das diesjährige Jagdessen findet am **Sonnabend**, den **07.09.2013** ab **19.00 Uhr** in der Sportgaststätte auf dem Weinberg statt. Alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft sind dazu herzlich eingeladen. Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung der Teilnahme bei Frau Marina Paulick unter Telefonnummer 533663 und Entrichtung eines Unkostenbeitrages von 5 Euro je Person. Anmeldung bis 20.08.2013.

Der Vorstand

SPD Sommerfest mit Uli Freese

Alle Bürgerinnen und Bürger unserer Großgemeinde laden wir sehr herzlich zum Sommerfest ein.

Datum: Samstag, 17. August 2013, 15 - 18 Uhr

Ort: Kolkwitz, Freiwillige Feuerwehr

Wie stellen wir eine gute Ausbildung unserer Kinder sicher; wie verbinden wir eine frühkindliche Erziehung mit der Schulausbildung? Welche Aufgaben haben dabei Kommunen, Land und Bund zu erfüllen? Welche Auswirkungen kann dies auf unsere Gemeinde haben? "Gute Arbeit zu guten Löhnen" - Real oder nur ein Wunschgedanke? Können sich jüngere Generationen die Rente abschminken?

Diese und weitere Fragen erörtern wir gern gemeinsam mit unserem Bundestagskandidaten, Ulrich Freese bei Grillwurst und Getränken.

Seien auch Sie mit dabei!

SPD OV Kolkwitz, Mario Müller

Der Kolkwitzer Sportverein 1896 e. V., Abteilung Radwandern, informiert:

Für den Monat August 2013 sind folgende Touren vorgesehen:

Mittwoch	14.08.2013	
Ziel:	Hofladen Raddusch	ca. 60 km
Sonntag:	25.08.2013	
Ziel:	Dahlienschau Türkendorf	ca. 70 km

Die vorbereiteten Touren werden im Tempo von **ca. 18 km/h** gefahren, so dass es für alle Teilnehmer ein entspanntes Radeln wird. Pausen für Informationen und Imbiss sind vorgesehen und können nach Bedarf eingelegt werden.

Vor der Fahrt sollte jeder Teilnehmer sein Fahrrad auf Verkehrssicherheit prüfen und im Gepäck ausreichend Ersatzmaterial (z. B. passender Ersatzschlauch) mitführen. Sollten dennoch unterwegs nicht behebbare Pannen passieren, ist der betroffene Teilnehmer für seine Heimfahrt (z. B. Taxi) selbst zuständig.

Für die Teilnahme ist eine Startgebühr von 3,00 € (vor Beginn der Fahrt) zu entrichten. Mitglieder des Kolkwitzer Sportvereins fahren kostenfrei. Eventuelle Kosten (Eintrittsgelder, Führungskosten usw.) sind von allen Teilnehmern selbst zu zahlen.

Den Versicherungsschutz hat jeder Teilnehmer selbst zu regeln, außer Mitglieder des Sportvereins. Abfahrt ist, sofern nicht ausdrücklich für eine einzelne Tour anders angegeben, um 10.00 Uhr vor der FFW Kolkwitz. Wer dabei sein möchte, sollte sich entweder bei Wilfried Knoll – Telefon – 288 59 80 oder Bärbel Jentsch – Telefon – 28 79 53 anmelden oder sich einfach zum genannten Termin einfinden.

Internet www.kolkwitzersv.de

Werte Einwohner und Gäste der Großgemeinde Kolkwitz,



die Kolkwitzer Bunkerfreunde GS – 31 e. V. freuen sich über Ihren Besuch an jedem 3. Samstag im Monat von 09.00 bis 14.00 Uhr, Am Technologiepark 35 in Kolkwitz. Entdecken Sie mit uns die Kolkwitzer „Unterwelt“.

- Führung: 09.00 Uhr
- Führung: 10.30 Uhr
- Führung: 12.00 Uhr

Nächster Termin:
17.08.2013

www.kolkwitzerbunker.de

CGA-Verlag sk

Zubiks GmbH

ELEKTROFIRMA

Klein Gaglow
Annahofen Graben 14
03099 Kolkwitz
Tel. 0355/ 52 60 507
Fax 0355/ 52 60 508
Funktel. 0171 / 6 42 47 75
Funktel. 0171 / 4 15 56 13

elektro-zubiks@t-online.de / www.elektro-zubiks.de

- ⇒ Elektroinstallationen
- ⇒ Haussprechanlagen
- ⇒ Blitzschutzanlagen - staatlich geprüfter Blitzschutzfachbetrieb
- ⇒ Computertechnik
- ⇒ Antennenanlagen
- ⇒ Straßenbeleuchtung und Kabeltiefbau
- ⇒ Datennetzwerke und Telekommunikationsanlagen

**Unsere Leistungen
für Sie**

Für jeden Häuslebauer wichtig - Baustromverteilungen in Miete zu Sonderkonditionen

TERMINE / VERANSTALTUNGEN

**I. Spaßolympiade in Hänchen
Liebe Hänchener!**

Unter der Überschrift „Turner auf zum Streite“ lädt das Festkomitee alle Einwohner des Ortsteiles Hänchen zur **Hänchener Spaßolympiade ein. Sie startet am 1. September um 14.00 Uhr auf dem Hänchener Festplatz an der Bahn im Rahmen des Hänchener Dorffestes.** Gesucht werden Mannschaften, die sich dem Wettbewerb stellen. Eine Mannschaft sollte fünf Mitglieder haben, darunter mindestens eine Frau, ein Kind und ein Senior(in). Alle absolvieren fünf Stationen. An einigen ist normale Sportlichkeit, an anderen Geschicklichkeit gefragt. Jedes Team schickt an jeder Station nur ein Mitglied an den Start. Gemeinsam kann man Punkte für die Originalität der Mannschaft sammeln. Da zählen Outfit, Schlachtruf und Fans. Nach dem Zusammenzählen aller Punkte werden ein Wanderpokal, Gold-, Silber- und Bronzemedailles und Trostpreise vergeben. Die Organisatoren freuen sich über Anmeldungen unter Tel. 0172/3131360, quentin.hirche@gmx.de.

Ebenfalls am 1. September findet im Rahmen des Hänchener Dorffestes von 11.00 bis 14.00 Uhr ein Kindertrödelmarkt statt. Auch hier sind Akteure herzlich willkommen. Anmeldungen hier bitte unter: Tel. 0176/64200548, peggybuder@yahoo.de

Das Festkomitee

**Sport- und Dorffest in Müschen
vom 09. - 11.08.2013**

Freitag den 09.08.2013

18.00 Uhr Billardturnier in der Gaststätte Huchatz

Sonnabend den 10.08.2013

20.00 Uhr Disco am Sportplatz mit DJ Lehmann

Sonntag den 11.08.2013

09.00 Uhr Billardtestspiel
1. Männermannschaft SV Müschen/Babow gegen
1. Männermannschaft SV Werben
in der Gaststätte Huchatz

Veranstaltungsort für nachfolgende Aktivitäten auf dem Sportplatz in Müschen

10.00 Uhr Fußballspiel Kleinfeld Junioren
11.00 Uhr Blasmusik mit den „Lausitzer Blasmusikanten“
14.00 Uhr Kulturprogramm
16.00 Uhr Hauptspiel der Fußballmännermannschaft
SV Müschen/Babow

Der Vorstand

„Parksommerträume 2013“ am Schloss Altdöbern

Die Gemeinde Altdöbern und der Heimatverein Altdöbern veranstalten am **10./11. August 2013** zum zweiten Mal die „Parksommerträume 2013“ am Schloss Altdöbern.

Die Veranstaltung wird um 10.30 Uhr mit der Ausstellung „Zeitenwandel“ im Schloss Altdöbern eröffnet.

Mit dieser jährlich stattfindenden Veranstaltung „Parksommerträume“ soll das historisch und kulturell einzigartige Ambiente des Altdöberner Schloss- und Parkensembles einen breiten regionalen, aber auch

überregionalen Publikum aufgezeigt werden und ihr Interesse geweckt werden.

Am Samstag erwarten den Besuchern u. a. Führungen durch den Park, Barocke Musik im Rahmen des schon zur Tradition gewordenen Serenadenkonzerts sowie „Elisabeth“ eine Sommertheaterposse mit Musik und anschließend Sommernachtsmusik. Ein großes Höhenfeuerwerk mit Musik beendet den Samstagabend.

Die Organisatoren

**KRIESCHOW macht groß und klein mobil
denn das Femella Studio gibt es auch „on tour“:**

**ZUMBA
mit Roxy**

Tanzt euch mit lateinamerikanischen Rhythmen fit! Unsere ausgebildete Zumba-Trainerin Roxy zeigt euch den neuesten Trend der Fitnessbranche. Dabei achtet sie stets auf gesundes Training und geht auf die Teilnehmerinnen individuell ein. Kommt vorbei - get the Party started.
Schnuppern für 5 Euro.



**Kreativer Kindertanz
mit Mareike Linzer**

Die Bewegungsfreude der Kinder (ab 4 Jahren) wird durch rhythmische und räumliche Spiele und Tänze vertieft. Sie unternehmen Fantasiereisen, die die Wahrnehmung schulen und fördern. Bei partnerbezogenen Spielen lernen die Kinder darüber hinaus, Berührungsgängste abzubauen und Selbstvertrauen zu stärken. So macht Tanzen Spaß!



**immer Montag 19.30 Uhr
in der Gaststätte Hahn**

**vereinbaren Sie einen
kostenlosen Schnuppertermin**



Telefon: 0176/ 62 09 38 40 | www.femella-cottbus.de | www.facebook.com/femellastudio.cottbus

TERMINE / VERANSTALTUNGEN

Sportfest 2013 des SV „Fichte“ Kunersdorf 26. - 28.07.2013

Hallo Sportfreunde,

der SV „Fichte“ Kunersdorf e.V. lädt recht herzlich zu seinem diesjährigen Sportfest ein. Das Wochenende ist traditionell vom Fußballsport geprägt. Am Freitag starten die Kicker der Ü-50 Mannschaften mit einem Turnier.

Ab 21.00 Uhr legen die DJ's von „DISCOPLANET“ auf!
Der Samstag beginnt gegen 13.00 Uhr mit einem Freizeit- und Volkssportturnier. Der Fußballsamstag klingt mit einem Freundschaftsspiel zwischen Energie Cottbus II und dem VfB Krieschow aus.
Der Sonntag bietet dann Fußball pur!

Der Sonntag beginnt um 10.00 Uhr mit einem Frühschoppen. Gegen 13.00 Uhr startet das Turnier der Männermannschaften. Um 17.00 Uhr kommt es dann zum Hauptspiel und Highlight des Sportfestwochenendes. Die heimische Fichte-Elf empfängt den Landesligisten aus Groß Gaglow.

Zusätzlich bietet der Sonntag ein ausgedehntes Kinderfest mit Feuerweh, Hüpfburg und Torwandschießen. Für das leibliche Wohl sorgen neben dem Sportlerheim Kunersdorf, die Sportfrauen mit Kaffee und Kuchen.

Am Sonntag, dem 04.08.2013 präsentieren sich unsere Juniorenteams auf der Sportanlage, wo unter anderem ein Bambiniturnier stattfinden wird.

Im Rahmen des Sportfestes findet auf dem B-Platz das CANI – Fußballcamp statt.

Programm:

Freitag, 26.07.2013

Ab 18.00 Uhr Ü 50 Fußball Kunersdorf, Kolkwitz, Werben
Ab 21.00 Uhr Tanz mit „Discoplanet“ auf dem Sportplatz
10 - 16 Uhr CANI - Fußballcamp auf dem B-Platz

Samstag, 27.07.2013

Ab 13.00 Uhr Freizeitturnier mit Volkssportcharakter
Ab 17.00 Uhr Energie Cottbus II – VfB Krieschow I
10 - 16 Uhr CANI - Fußballcamp auf dem B-Platz
Zum Abschluss des Fußballtages gemütliches Beisammensein auf dem Sportplatz!

Sonntag, 28.07.2013

Ab 13.00 Uhr Turnier der Männermannschaften mit Krieschow II, Kunersdorf II und Guhrow
Ab 17.00 Uhr SV Fichte Kunersdorf – SG Groß Gaglow
10 - 16 Uhr CANI - Fußballcamp auf dem B-Platz

Sonntag, 04.08.2013

Ab 10.00 Uhr Bambiniturnier
Weitere Spiele der Kunersdorfer Junioren!

Rahmenprogramm:

Torwandschießen + Elfmeterschießen
Kinderprogramm durch die FF Kunersdorf + Hüpfburg und Eismobil
Änderungen und Ergebnisse auf www.sv-fichte-kunersdorf.de

Sportfest der SG Blau Weiß Klein Gaglow 09.08. - 11.08.2013

In Klein Gaglow wird Sportfest gefeiert, und alle sind eingeladen!!!

Nix Sommerpause, Nix faulenzen – aktiv mitmachen, Freude und Spaß in Klein Gaglow übers Wochenende. Von ganz jung bis Alt, für alle ist etwas dabei. Kinder spielen nicht nur Fußball, sondern werden noch vieles andere erleben.

Hüpfburg, Gesichtsbemalungen der besonderen Art und viele Preisspiele. Unbedingt sollen die „Kleinen“ das runde Leder in Klein Gaglow kennen lernen. Auch alle Eltern, Onkel und Tanten so wie Omas und Opas sind als helfende Engel für unsere Kinder herzlich willkommen!!! Die strahlenden Kinderaugen entschädigen für alle Mühen.

Die Freizeitturniere im Fußball und Volleyball sind für alle jung gebliebenen Männlein und Weiblein. Bierrutsche und Fußballtennis sind auch über die gesamte Zeit für euch da.

Für das leibliche Wohl ist auf alle Fälle auch gesorgt!

Kultur und Unterhaltung findet ihr Samstag und Sonntag. Wer unsere Veranstaltungen schon kennt, weiß die süßen Versuchungen unserer Powerfrauen zu schätzen (Kaffee, Kuchen und Torte).

Programm:

Freitag 09.08.2013

18.00 Uhr Billardturnier
18.00 Uhr Punktspiel Alte Herren Ü 35 gegen TSV Groß Schacksdorf

Samstag 10.08.2013

09 - 12 Uhr Turniere der Kindermannschaften
14.00 Uhr Ü50 Turnier
15.00 Uhr Volleyballturnier Freizeitmannschaften
17.00 Uhr Fußball Freizeitturnier
19.00 Uhr Elfmeterkönig (Einzel)
19.00 Uhr Elfmeterkönig (Mannschaft)
19.00 Uhr Klein Gaglower Kreisel!!!
20.00 Uhr Disco mit Pieps
22.30 Uhr Siegerehrungen aller Wettbewerbe
23.00 Uhr Feuerwerk

Sonntag 11.08.2013

09 - 12 Uhr Turniere der Kindermannschaften
10.00 Uhr musikalischer Frühschoppen
12.00 Uhr Vorführung Feuerwehr Klein Gaglow / Hänchen
13.00 Uhr Spiel 2. Mannschaft gegen TV Forst
14.45 Uhr Vorführung unserer Tanzgruppe
15.00 Uhr Spiel 1. Mannschaft Pokalspiel gegen Skadow

Anmeldungen der Freizeitmannschaften bitte zeitnah über unsere Webseite.

www.blauweisskleingaglow.de

Lassen Sie uns schöne gemeinsame Stunden erleben!
Im Namen der SG Blau Weiß Klein Gaglow

Bernhard Stiffel
Öffentlichkeitsarbeit



**Bewegen – Entspannen –
Gesundheit stärken**
gesundheitsstudio
am hafen

- Ganzheitliche Physiotherapie & Präventionskurse
- Yoga für den Rücken
- Beckenbodenfitness
- Schlank werden & bleiben
- Progressive Muskelentspannung
- Autogenes Training

www.begs-im-spreewald.de

Andrea Dabow
Am Hafen 3 · 03096 Burg (Spreewald)
Telefon 035603 750080

Danke, es war wunderschön!

Bei allen, die uns zu unserer *Hochzeit* in so herzlicher und zahlreicher Weise mit Glückwünschen und Aufmerksamkeiten bedacht haben, möchten wir uns auf diesem Wege ganz herzlich bedanken. Ein ganz besonderer Dank gilt unseren Familien, Maik & Steffi sowie denen, die durch ihr besonderes Engagement diesen Tag für uns unvergesslich gemacht haben.
Danke für Alles!



**Patrick &
Christin Lauck**
geb. Paulick
mit Josie & Janik

Werben, Juni 2013



Endlich - der Fußball rollt wieder!

Nach langer Sommerpause starten unsere Mannschaften in die neue Saison 2013 / 2014 mit Vorbereitungs-, Pokal- und Punktspielen.

Hier die Termine mit den Spielen für den Monat August:

So	28.07.13	14.00 Uhr	2. Männer	Sportfest Willmersdorf
Di	30.07.13	19.00 Uhr	1. Männer	Kolkwitz - Wacker Ströbitz
So	04.08.13	15.00 Uhr	1. Männer	Komptendorf - Kolkwitz (Pokal)
		15.00 Uhr	2. Männer	Koßwig - Kolkwitz
Fr	09.08.13	18.30 Uhr	Altliga	Kolkwitz - Döbbrick
Sa	10.08.13	15.00 Uhr	1. Männer	Kolkwitz - Luckau (1. Punktspiel)
Mi	14.08.13	18.00 Uhr	Ü 50	Kolkwitz - Sielow
Sa	17.08.13	15.00 Uhr	1. Männer	Friedersdorf - Kolkwitz
So	18.08.13	15.00 Uhr	2. Männer	Kolkwitz - Klein Gaglow
Fr	23.08.13	18.00 Uhr	Altliga	Kolkwitz - Waikiki Cottbus
		17.00 Uhr	E-Junioren	Kolkwitz - Spremberger SV
Sa	24.08.13	15.00 Uhr	1. Männer	Kolkwitz - Falkenberg
		10.00 Uhr	D-Junioren	Kolkwitz - Kahren
So	25.08.13	15.00 Uhr	2. Männer	Kunersdorf - Kolkwitz
		10.30 Uhr	B-Junioren	Kolkwitz - VfB Cottbus
		10.00 Uhr	F-Junioren	Kolkwitz - Kunersdorf
Fr	30.08.13	18.00 Uhr	Altliga	Kolkwitz - Spremberger SV
Sa	31.08.13	15.00 Uhr	1. Männer	Ruhland - Kolkwitz
		10.00 Uhr	D-Junioren	Kolkwitz - Werben
So	01.09.13	15.00 Uhr	2. Männer	Kolkwitz - Schorbus

In der vergangenen Serie belegte unsere 1. Männermannschaft einen tollen 2. Platz in der Landesklasse. Dabei fanden manche Heimspiele fast unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt. Oder sind 60 bis 80 Zuschauer eine vertretbare Zahl? Ich glaube nicht.

Unsere Mannschaft hat sich mehr Anerkennung verdient. Wir würden uns freuen, auch Sie zu unseren Heimspielen auf dem Sportplatz begrüßen zu können. Das gilt natürlich für alle Mannschaften.

Wir wünschen an dieser Stelle allen unseren Mannschaften viel Erfolg im neuen Spieljahr. Der Kolkwitzer SV ist in allen Altersklassen von den Bambinis bis Ü50 mit einer Mannschaft vertreten.

Die Abteilungsleitung Fußball

ERNTEFEST in LIMBERG

in der Lehmgrube
am 17.08.2013 ab 15.30 Uhr

mit allen aktuellen & ehemaligen Jugendmitgliedern
„20 Jahre Limberger Jugend- & Traditionsverein e.V.“
Hahnrupfen & Froschkarren
Kaffee & Kuchen
Erntetanz mit der **JET BAND**

Limberger Jugend- und Traditionsverein e.V.

⚓ GRABMALE

René Kruschinski

Steinmetz und Steinbildhauermeister
tätig auf allen Friedhöfen

03099 Limberg
Berliner Chaussee 6
(an der Kreuzung)
Mo.-Do. 8-17, Fr. 8-14 Uhr
Telefon 035604 / 2 55

03051 Gallinchen
Grenzstraße 10
Bei Anwesenheit oder
telefonischer Absprache
0171 / 8751126

TERMINE / VERANSTALTUNGEN

Jubiläumsfest 650 Jahre Glinzig & 90 Jahre SG Glinzig



Datum	Zeit	Aktion
09.08.13	16.00	Offizielle Eröffnung auf dem Festplatz
	16.00	Kuchenbasar
	16.15	Tag der offenen Tür bei der FFW Glinzig Für alle Interessierten, ob groß oder klein Es stellen sich vor: Die gesamte Feuerwehr aus Glinzig und die Partnerwehr aus Rietzneuendorf/Friedrichshof
	18.00	Billardturnier im Sportlerheim
	19.30	Kabarett im Festzelt - „Weiberkram“ Kartenvorverkauf: Dienstags in der Bibliothek Kolkwitz Donnerstags 18-20 Uhr im Sportlerheim
	21.30	Lampionumzug für Kinder mit dem Nachtwächter
	22.00	Musikalischer Ausklang des Abends mit Videoshow über die vergangenen Jahrzehnte
10.08.13	10.00	Volleyballturnier für Glinziger Mannschaften
	10.00	Teichwanderung mit Gesang
	ab 11.00	Handwerks- und Trödelmarkt
	ca. 11.30	Bikerdurchfahrt
	ab 13.00	Glinzig aus der Vogelperspektive - Rundblick über Glinzig und Umgebung aus 40m Höhe
	13.00	Simulation eines Einsatzes - Jugendfeuerwehren im Ernstfall Lassen Sie sich überraschen!
	13.00	Kuchenbasar
	ab 14.00	„Oldie-Express“ - Musikalische Unterhaltung im Festzelt
	15.00	Straßenfußball für Glinziger Kicker
	20.00	Tanzabend - „Gunnar´s Party Band“ Showact - Tina Turner Double
11.08.13	09.00	10 Jahre „Gläsernen Kirche“ in Glinzig Kirchenandacht - Pfarrer Natho
	10.00	Musikalischer Frühschoppen im Festzelt
	10.00	Animationsprogramm unter dem Motto „Jung trifft Alt“ durch Auszubildende der Altenpflege an der medizinischen Schule des CTK Cottbus mit vielen Stationen, wie Kinderschminken, Gummistiefelweitwurf, Bastelstraße, Bobbycar-Rennen, Salsatanzkurs und vielem mehr
	13.00	Historischer Umzug für „Groß und Klein“ mit Salutschießen
	14.15	Auftritt der Glinziger Kindertanzgruppe
	15.15	Chöre aus Kolkwitz und Limberg
		Gemütlicher Ausklang

Wir freuen uns über Ihren Besuch – Das Festkomitee

Presseinformationen

für das **Amtsblatt der Gemeinde Kolkwitz**
für den **Monat September 2013** sind bis spätestens
zum **10. August** einzureichen.

Erscheinungsdatum ist der **31. August 2013**.



TERMINE / VERANSTALTUNGEN

im Multifunktionalen Sozialzentrum Kolkwitz (MSZ) – Am Klinikum 30

Unsere Kutschfahrt!

Am 3. Juli haben wir mit unseren Besuchern des Multifunktionalen Sozialzentrums (MSZ) eine Kutschfahrt zur „Koselmühle“ unternommen. Vor dem MSZ in Kolkwitz begrüßten sich in freudiger Erwartung die Teilnehmer.

Ab 14.00 Uhr trabten wir dann eine schöne Strecke entlang und hatten einen wunderschönen Blick auf die Kolkwitzer Wälder und Felder. Auch über die Autobahnbrücke sind wir gefahren, was den Kindern sichtlich Spaß gemacht hat, so haben sie allen LKW- & Autofahrern zuwinken können. Es herrschte bei allen Teilnehmern eine heitere, und unbeschwerte Stimmung, für zusätzliche Stimmung bei den Erwachsenen sorgte ein Piccolo Sekt.

Nach einer Stärkung, mit Plinse und Kaffee, an der wunderschönen „Koselmühle“, ging es wieder zurück zum MSZ.

Ein großer Dank geht an unserem Bündnispartner der TAG „Unserem Wohnungsverwalter“, der uns mit einer Geldspende unterstützt hat. So konnten alle Teilnehmer diesen Tag richtig genießen. Ein Dank geht auch an Herrn Noack für die tolle Fahrt und an das Personal von der „Koselmühle“, die uns trotz Stress liebevoll bedient haben.

Seniorentreffen/
Seniorenveranstaltungen im MSZ

22.08.2013

ab 15.00 Uhr geselliger Nachmittag mit Kaffee und Kuchen sowie Aufgaben aus der Rubrik „Fit im Alter“

Werte Seniorinnen und Senioren aus der Großgemeinde Kolkwitz, wir laden Sie ganz herzlich zu unseren Veranstaltungen ein. Unsere Räume sind auch über einen Fahrstuhl zu erreichen. Wir bitten um Voranmeldung.

Senioren sport

Der Seniorensport wird von unserem Partner, dem Sport- & Wellness Zentrum „Rückenfit“ aus Cottbus angeboten. Für Fragen und Informationen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Da die Gartensaison wieder los geht, werden wir Ende Oktober den nächsten Kurs starten. Ich bitte um Anmeldung.

Schuldnerberatung – ZAK e.V. – jeden 4. Donnerstag
Sprechstunde in Kolkwitz

- vertraulich und kostenlos
- Beratung zur Überwindung der wirtschaftlichen Schwierigkeiten
- Hilfe zur Selbsthilfe mit dem Ziel, die Folgeprobleme von Überschuldung zu beseitigen bzw. zu minimieren

22.08.2013 von 9.00 bis 12.00 Uhr

Frau Puder ist telefonisch unter 03562 67855 und 0160 60 60 461 zu erreichen.

Fachbereich Kinder, Jugend und Familie
des Landkreises Spree-Neiße

Die zuständige Sozialarbeiterin Frau Meyer führt an jedem 4. Mittwoch im Monat in der Zeit von 15.00 bis 17.00 Uhr eine Außensprechstunde in Kolkwitz im MSZ durch

Die nächste Außensprechstunde findet am 21.08.2013 statt

Bei Fragen oder vorherigen Terminabsprachen können Sie Frau Meyer unter der Telefonnummer 0355/ 866 94 35 143 erreichen.

Das schöne Fest ist nun verklungen,
mit Freude denkt man daran zurück
und wenn ein Fest auch gut gelungen
dann waren's Stunden voller Glück.
Ein

Herzliches Danke

an die Gratulanten,
an alle, die sich so viel Müh' gemacht,
besonders den Verwandten,
Freunden und Bekannten,
für all das Schöne und Geschenke-Pracht.

Gordon & Katja Leska, geb. Rückmann
mit **Sohnemann William**

Wiesendorf, den 06. Juli 2013



TV · SAT · Video · HiFi

Reparaturwerkstatt & Handel

Andreas Kappa

03099 Glinzig, Grabenstraße 10

☎ (03 56 04) 4 00 37

• Installation von Satelliten-, Telefon- und Antennenanlagen

• Verkauf von Heimelektronik

• PC - Reparatur und Verkauf

• Reparatur von HiFi-, Fernseh-, Video-, Autosupergeräten und Satellitenanlagen

PC · Telekommunikation

TERMINE / VERANSTALTUNGEN



im Multifunktionalen Sozialzentrum Kolkwitz (MSZ) – Am Klinikum 30

Das Kleiderstübchen

„Von Euch für Euch!“

Wir haben unzählige Sachen, die auf einen neuen Besitzer warten. Die Sachen werden vor dem Herausgeben an die Bürger auf Qualität und Sauberkeit geprüft und somit können wir garantieren, dass alle Sachen in einem gut erhaltenen Zustand sind.

Was bekommt man in dem Kleiderstübchen?

„Alles für Groß und Klein“

- Kleider, Hosen, Jacken und Mäntel
- Schuhe und Stiefel für Frühling, Sommer, Herbst und Winter
- Handtücher, Bettwäsche und Tagesdecken
- Bücher



Neu eingetroffen!

- 2 Matratzen 90 x 200 cm
- Inliner
- Schlittschuhe
- Handtaschen/
- Rucksäcke



Die Öffnungszeiten sind Dienstag und Mittwoch von 10.00 bis 12.00 Uhr oder nach Vereinbarung.

Multifunktionales Sozialzentrum Kolkwitz
 Bündniskoordinator * Dr. paed. Andreas Kaiser
 Servicebüro * Doreen Markus
 Am Klinikum 30 * 03099 Kolkwitz
 Telefon: 0151 56831785, E-Mail: lbff@msz-kolkwitz.de



Paul Gerhardt Werk

Familien - und Nachbarschaftstreff
 Paul Gerhardt Werk -Diakonische Dienste- gGmbH

Familien - und Nachbarschaftstreff
 Paul Gerhardt Werk
 -Diakonische Dienste- gGmbH
 Am Klinikum 30
 03099 Kolkwitz



Neben diesen Angeboten bietet der Familientreff zu den Öffnungszeiten viele Möglichkeiten die Freizeit zu gestalten. Diverse Spiele, Puzzles, Bücher, etc. stehen für Familien bereit und können in geselligen Runden ausprobiert werden. Wer möchte, kann auch Hilfe bei den Hausaufgaben bekommen. Schauen Sie doch mal rein, wir freuen uns über Ihren Besuch!

Monatsplan August: (Änderungen vorbehalten)

Wöchentlich wiederkehrende Angebote:

dienstags	ab 09.00 Uhr Krabbelkäfergruppe, unter pädagogischer Anleitung, für Familien mit Kindern von 0 bis 3 Jahren; ohne Anmeldung
dienstags ab 20.08.13	17.00 Uhr BOKWA mit Stefan Bongartz von der Tanzschule Easydance im Sportraum des MSZ (Familien- und Nachbarschaftstreff); Anmeldungen erwünscht
mittwochs	ab 10.00 Uhr Kochaktion, gemeinsam spielen, kochen, essen & genießen für Eltern mit ihren Kindern, Alleinstehende und Rentner, Angebot nach Absprache; Anmeldungen erforderlich
mittwochs	ab 16.00 Uhr Eltern-Kind-Turnen mit Kinderfitness- und Kinderaerobictrainerin Nanett Krüger im Kolkwitzcenter; Anmeldungen erforderlich

14 tägig wiederkehrende Angebote:

08.08. & 22.08. (Do.)	ab 10.00 Uhr Schwangerenfrühstück mit dem Netzwerk Gesunde Kinder Cottbus und Kolkwitz; ohne Anmeldung
08.08. & 22.08. (Do.)	ab 16.00 Uhr Kreatives Arbeiten; ohne Anmeldung

Besondere Highlights:

01.08. (Do.)	ab 10.00 Uhr Ferienaktion mit dem Jugendklub: Ausflug zum Zoo Hoyerswerda; Anmeldungen erforderlich
06.08. (Di.)	ab 15.45 Uhr Entdeckungsreise in die Bibliothek Kolkwitz; Anmeldungen erwünscht
10.08. (Sa.)	ab 14.00 Uhr Sommerfest mit vielen tollen Attraktionen für Groß & Klein
29.08. (Do.)	ab 16.00 Uhr Familienabendbrot, Angebot nach Absprache; Anmeldungen erforderlich
31.08. (Sa.)	ab 15.00 Uhr Familiennachmittag für Familien mit Kindern von 0 - 6 Jahren, gemeinsames Spiel mit diversen Spielangeboten im Außen- und Innenbereich; ohne Anmeldung

Bokwa Fitness im Familientreff

Einen Kurs von 10 x 1 Stunde haben wir bereits hinter uns und nach einer kurzen Sommerpause geht es ab dem 20. August 2013 weiter. Der neue Kurs findet 1 x wöchentlich, immer dienstags ab 17 Uhr statt. Geleitet wird dieses Angebot von Stefan Bongartz, von der Tanzschule EasyDance. Getanzt wird in der Gruppe zu moderner Musik. Es gibt keine Choreographie und keine Zähl Schritte. Es werden Buchstaben und Zahlen rhythmisch zur Musik getanzt. Für Fragen und Informationen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung. Da die Teilnehmerzahlen begrenzt sind, bitten wir um verbindliche Voranmeldungen.

Öffnungszeiten:

Montag:	09 - 12 Uhr	Donnerstag:	11 - 17 Uhr
Dienstag:	09 - 17 Uhr	Freitag:	09 - 12 Uhr
Mittwoch:	10 - 17 Uhr		

Kontakt:

Carina Radochla, Tel.: 0355 / 7840889, Fax: 0355 / 7840878
 E-Mail: Familientreff-Kolkwitz@pagewe.de

Sommerfest

der „Familien- und Nachbarschaftstreff Kolkwitz“ & das „Netzwerk Gesunde Kinder“ laden ein

Samstag, 10.08.13 ab 14:00 Uhr

14:00 Uhr	Kaffee & Kuchen
15:00 Uhr	Spiel & Spaß: Ponyreiten, „Tatütata die Kolkwitzer Feuerwehr ist da“, Kinderschminken, Hüpfburg, Bastelstraße, Experimentiermeile u.v.m.
16:00 Uhr	Die Kinder vom Happy Biboverein und Marikas Tanzakademie verzaubern uns mit ihren Tänzen
16:30 Uhr	Grillen



Wo?

Beim Paul Gerhardt Werk
 im Multifunktionalen Sozialzentrum
 Am Klinikum 30, 03099 Kolkwitz



Die Projekte Netzwerk Gesunde Kinder und Familien- und Nachbarschaftstreff werden gefördert durch:



Paul Gerhardt Werk
 -Diakonische Dienste- gGmbH

TERMINE / VERANSTALTUNGEN

"Fledermaus- Abend"



Vortrag / Filmbericht und Netzfang
am **Sonnabend, den 31. August 2013, Beginn 18.30 Uhr**

Neben Ausführungen zum Umgang mit Fledermäusen wird auch ein Fledermaus- Netzfang durchgeführt.

Herr Schöley, ein langjähriger Fledermauskundler aus Guben, steht uns als Experte zur Verfügung, bei dem Sie auch Ihre Fragen loswerden können. Hierzu laden wir alle Interessierten ins „Alte Forsthaus“, Koschendorfer Str. 35, nach Kolkwitz ein. Einen spannenden Abend für Schüler und Erwachsene wünscht Ihnen

Dr. Werner Richter, Vereinsvorsitzender

Im schönsten Wiesengrunde



Der Sängerkor Kundersdorf lädt zu einem musikalisch-humoristischen Spaziergang durch die Natur ein. Am Sonntag, den **18. August 2013, um 15.30 Uhr** veranstalten wir unser Sommerkonzert in der Gläsern Kirche in Glinzig. Wir möchten unseren Gästen einen unterhaltsamen Nachmittag bereiten. Anschließend treffen sich alle Sängerinnen, Sänger und unsere passiven Mitglieder zu einem gemütlichen Beisammensein in der Koselmühle.

Am 25. Juni haben wir im Dorfgemeinschaftshaus mit einem zünftigen Grillabend die Sommerpause eingeläutet. Am 23. Juli ist sie schon wieder beendet, denn am 18. August steht ja unser Sommerkonzert an. Alle Freunde des Chorgesanges aus Kundersdorf und Umgebung sind immer wieder zum Mitsingen herzlich eingeladen. Proben finden immer dienstags im Dorfgemeinschaftshaus statt.

Männerchor: 18.45 Uhr
Gemischter Chor: 19.30 Uhr

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern einen schönen Sommer und freuen uns auf viele Besucher zu unserem Sommerkonzert und noch mehr auf viele neue Stimmen zum Probebeginn.

Der Vorstand des Sängerkor Kundersdorf



650 Jahre Glinzig

Tag der offenen Tür
Jugendfeuerwehr Glinzig
09.08.2013 ab 16.00 Uhr



Sommeraktion GALA BAU

Baustoffe - Fliesen - Natursteine



Polygonalplatten

Bis **31.07.2013** auf alle Lagerartikel **20%** 10 verschiedene Sorten auf Lager ab **19,00 € /qm**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
oder Sie schicken uns eine Mail zu Ihrer Anfrage

Öffnungszeiten:
täglich 6.00 - 18.00 Uhr
www.Bauzentrum-Szonn.de



Bauzentrum Szonn

03099 Kolkwitz • Berliner Straße 74 • Tel. 0355/780170 • Fax 0355/7801720 oder 2885852

KIRCHENTERMINE

Termine der Evangelischen Kirchengemeinden Papitz/Krieschow

Gottesdienste August 2013

Krieschow

Samstag	10. August	18.00 Uhr	Musikalische Abendandacht mit Mitwirkung des Chores
Sonntag	18. August	09.00 Uhr	Gottesdienst
Sonntag	25. August	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl

Papitz

Sonntag	04. August	10.00 Uhr	Gottesdienst zur Feier der Goldenen Konfirmation
Sonntag	11. August	10.00 Uhr	Schuljahresanfangsgottesdienst
Sonntag	18. August	10.30 Uhr	Gottesdienst
Sonntag	25. August	09.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl

Gemeindenachmittage:

06. August	Krieschow	14.00 Uhr
07. August	Babow	15.00 Uhr
20. August	Eichow	14.30 Uhr
21. August	Milkersdorf	15.00 Uhr

Besondere Veranstaltungen:

Schuljahresanfangsgottesdienst am 11. August 2013 in Papitz

Alle Schüler und Schülerinnen im Pfarrsprengel Papitz/Krieschow, besonders aber die neuen Erstklässler, sind mit ihren Familien am 11.08.2013 um 10.00 Uhr in die Papitzer Kirche zum Schuljahresanfangsgottesdienst eingeladen. Nach dem Gottesdienst ist die Möglichkeit, noch bei Würstchen und Getränken gemütlich beisammen zu bleiben.

Orgelkonzert am 24. August 2013 in Krieschow

Am Samstag, den 24.08.2013 findet in der Krieschower Kirche um 17.00 Uhr ein Orgelkonzert statt. An der Grüneberg-Orgel von 1880 spielt der Wiener Organist Wolfgang Kogert Werke aus G. Muffats Orgelwerksammlung "Apparatus misico-organisticus" sowie zahlreiche der kurzen "Flötenuhrstücke" von J. Haydn und L. v. Beethoven. Eine Stunde vor Konzertbeginn, um 16.00 Uhr, gibt es bei einer kurzweiligen Kirchen- und Orgelführung die Möglichkeit, die Klang- und Funktionsweise der Grüneberg-Orgel kennen zu lernen. Der Eintritt ist frei. Spenden werden erbeten.

Christenlehre im Pfarrsprengel Papitz/Krieschow

Nach den Sommerferien ist für alle 1. - 6. Klässler, die im Pfarrsprengel Papitz/Krieschow wohnen, wieder dienstags Christenlehre (bis zu den Herbstferien in Papitz von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr, danach wird die Christenlehre in Krieschow fortgesetzt). Wir laden alle Grundschulkin- der ein, miteinander in fröhlicher Atmosphäre biblische Geschichten zu hören, zu spielen und zusammen kreativ zu werden. Das erste Treffen nach den Sommerferien ist am Dienstag, den 06. August 2013.

Katechet oder Katechetin (auch Katechetischer Helfer oder Katechetische Helferin) gesucht!

Die Kirchengemeinden Papitz/Krieschow suchen für die Zeit ab September 2013 einen Katecheten bzw. eine Katechetin, der bzw. die Freude an der Arbeit mit Kindern im Grundschulalter hat und wöchentlich die Christenlehre im Pfarrsprengel Papitz/Krieschow übernimmt. Viel Gestaltungsfreiheit ist bei dieser Arbeit möglich. Interessierte melden sich bitte bei Pfrn. Hennings, Pfarramt Papitz, Tel.: 035604/389. Auch wer keine Katechetenausbildung vorzuweisen hat, aber trotzdem Interesse an dieser Tätigkeit hat, melde sich bitte im Pfarramt Papitz. Denn in diesem Falle unterstützen wir eine berufsbegleitende Katechetenausbildung.

Pfarrerin Hennings

Kirchstr. 9, 03099 Kolkwitz (Papitz)
Büro: Do 17.30 - 18.30 Uhr, Telefon: 035604/389, Fax: 035604/41384
email: evang.pfarramt.papitz@googlemail.com

Liebe Kolkwitzer und diesmal besonders, liebe Kolkwitz-Gulbener,

in den Wirren der Kriegs- und Nachkriegsjahre ist eine ganze Reihe von Kunstgütern verloren gegangen. Manchmal hört man von spektakulären Wiederentdeckungen, wie bei den Fenstern der Frankfurter Marienkirche, die in russischen Depots waren oder der Kalvarienberggruppe aus dem Halberstädter Domschatz, die in einem Privathaus

Termine der Evangelischen Kirchengemeinde Kolkwitz

Kolkwitz

04.08.	09.00 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst
06.08.	19.30 Uhr	Elternversammlung für den Konfirmandenunterricht der 8. Klasse
07.08.	18.00 Uhr	Jungbläserprobe
	19.30 Uhr	PCC-Probe
08.08.	19.30 Uhr	GKR-Sitzung
09.08.	19.00 Uhr	Junge Gemeinde
11.08.	17.00 Uhr	Volksliedermusik der Bläser im Helene-Schweitzer-Dorf
	19.00 Uhr	Abendgottesdienst
12.08.	19.30 Uhr	Kirchenchor-Saisonbeginn
14.08.	14.00 Uhr	Rentnernachmittag
	18.00 Uhr	Jungbläserprobe
16.08.	19.00 Uhr	Junge Gemeinde
17.08.	19.00 Uhr	Konzert mit Gerhardt Hampel in der Kolkwitzer Kirche
18.08.	09.00 Uhr	Familiengottesdienst zum Christenlehrebeginn, anschließend Kirchenkaffee
19.08.	19.30 Uhr	Kirchenchorprobe
23.08.	15.00 Uhr	Konfirmandenunterricht 9. Klasse
	19.00 Uhr	Junge Gemeinde „Engel in Aktion“ in Bademeusel
25.08.	09.00 Uhr	Gottesdienst in Dahlitz anschließend Kirchenkaffee
26.08.	19.30 Uhr	Kirchenchorprobe
28.08.	18.00 Uhr	Jungbläserprobe
	19.00 Uhr	Bläser-Regionalprobe
30.08.	15.00 Uhr	Konfirmandenunterricht 9. Klasse
31.08.	10.00 - 20.00 Uhr	Kreisposaunentag im Forster Rosengarten
Gulben		
04.08.	10.30 Uhr	Gottesdienst
24.08.	17.00 Uhr	Literarisch-musikalische Feierstunde „Ein Bild kehrt zurück“
Glinzig		
11.08.	09.00 Uhr	Gottesdienst zum Dorf- und Kirchjubiläum
18.08.	15.30 Uhr	Sommerkonzert des Künersdorfer Sängerechores in der Gläsernen Kirche Glinzig
26.08.	16.00 - 17.00 Uhr	Kirchgeldkassierung
Dahlitz		
22.08.	16.00 - 17.00 Uhr	Kirchgeldkassierung im Küko
25.08.	09.00 Uhr	Gottesdienst

als Kaminfigur gelandet war. Auch in Gulben gab es am Ende des letzten Krieges Verluste an Kunst- und Kulturgütern.

So ist zum Beispiel das Original des einzigen Bildes der Juliane Ulrike von Kleist, geborene von Pannwitz, der Mutter des Heinrich von Kleist mit den Kriegswirren verschwunden und bisher nicht wieder aufgetaucht. Besonders wertvoll ist dieses Bild, weil es auch das einzige Kindheitsbildnis von Heinrich von Kleist darstellt.

Doch ein anderes Bild aus dem Gulbener Schloss, das bisher als verschollen galt, ist wieder aufgetaucht. Es ist ein wertvoller Stich aus dem 18. Jahrhundert, der den Tod des Dichters und Offiziers Ewald von Kleist darstellt. Inzwischen ist das Bild restauriert. Familie von Schönfeldt hat auf alle Ansprüche verzichtet und das Bild der Kirchengemeinde Gulben überlassen. In einer Feierstunde am Sonnabend, 24. August 2013 um 17.00 Uhr wollen wir das Bild der Öffentlichkeit wieder zugänglich machen und seine spannende Geschichte erzählen. Diese Feierstunde wird aber vorerst auch die einzige Gelegenheit sein, in der das Bild öffentlich zugänglich sein wird. Die Gulbener Kirche bietet nicht die ausreichenden Sicherheitsstandards für einen dauerhaften Verbleib des Bildes. Im Anschluss wird das Bild wieder sicher verwahrt und es wird weiter darüber nachzudenken sein, wann und wie das Bild ausgestellt werden kann. Doch es ist schön, wenn verloren geglaubtes dann doch erhalten ist und die Aufgabe verloren geglaubtes zu bewahren, ist der Kirche nicht fremd.

Mit besten Wünschen

Pfarrer Klaus Natho

RÜCKBLICKE

Grundschule Kolkwitz - Schulmeister Sportfest 31.05.2013

Klassenstufe	50m-Lauf		Weitsprung		Weitwurf	
	Mädchen	Jungen	Mädchen	Jungen	Mädchen	Jungen
1	Meißner, Carolin	Harmuth, Daniel	Berger, Hannah	Vetter, Max	Reimann, Leony	Röbler, Nikita
	Schneider, Sandrine	Aust, Melvin	Schneider, Sandrine	Aust, Melvin	Lauk, Mary Jane	Kolz, Milo
				Hiersemann, Maurice		
2	Rosenberger, Marie	Binte, Zacharias Kuno	Dokter, Lilly	Kunkel, Anthony	Michael, Emily	Kunkel, Anthony
	Pusch, Angelina	Jantos, Marc	Pusch, Angelina	Jantos, Marc	Pusch, Angelina	Jantos, Marc
3	Senkel, Larissa	Kutscher, Ben	Brincker, Lieness	Krüger, Tim	Kampf, Lisa-Marie	Neumann, Niklas
				Rühlicke, Curd		Will, Vincent-Tom
4	Fiebig, Marlene	Schön, Jonas	Fiebig, Marlene	Glowka, Jannes	Sobiech, Luisa	Schön, Jonas
		Glowka, Jannes			Bzdak, Christin	Glowka, Jannes
5	Lehmann, Sina	Werner, Karl	Lehmann, Sina	Werner, Karl	Zilz, Rebecca	Werner, Karl
	Dischereit, Jamila	Schubert, Markus	Dischereit, Jamila	Hohm, Jonas	Schwede, Michelle	Habeck, Tim
					Böhm, Juliane	

Die Klassen 6a und 6b waren zum Sportfest wegen ihrer Abschlussfahrten nicht anwesend!

Herzlichen Dank an die Fachkonferenz Sport und die viele Unterstützung durch die Eltern bei der Vorbereitung und Durchführung des Sportfestes.



SWS

Schwimmbad & Wellness Service



Lobendorfer Weg 25
03226 Vetschau
Tel.: 03 54 33/7 18 15
Fax: 03 54 33/7 18 18

www.sws-vetschau.de
info@sws-vetschau.de

**Fachbetrieb für Schwimmbäder/-teiche
Saunen, Solarien & Wellnessanlagen**

Herold Bäder Badausstellung

Lobendorfer Weg 25 • 03226 Vetschau
Tel.: 035433 / 7 18 88 • Fax: 035433 / 7 18 18
E-Mail: info@herold-baeder.de

Büro Kolkwitz
Bahnhofstraße 111 • 03099 Kolkwitz
Tel: 0355 - 28 501 • Fax: 0355 - 28 313

www.herold-baeder.de



RÜCKBLICKE

Gute Wünsche zum Jubiläum

Gemeinsam mit rund 65 Ehrengästen aus nah und fern, aus Wirtschaft und Politik, feierte die LWG Lausitzer Wasser GmbH & Co. KG am 14. Juni 2013 ihr 20-jähriges Firmenjubiläum im schönen Ambiente des Wasserturms Cottbus-Sachsendorf.



Mit rund 65 lieben Gästen feierte die LWG im Wasserturm Cottbus-Sachsendorf ihr Firmenjubiläum. Fotos: Profi-Foto Kliche



Für eine kurzweilige Festveranstaltung sorgte zum einen Michael Apel, der als „Hauptmann von der Wasserwirtschaft“ mit Humor durch das Programm führte. Zum anderen aber versetzten 21 Musiker der Hochschule Lausitz und des Philharmonischen Orchesters des Cottbuser Staatstheaters die Gäste in Erstaunen und Bewunderung. Als Welturaufführung präsentierten sie erstmals der Öffentlichkeit eine neue „Wassermusik“, die im Auftrag der LWG speziell für diese Jubiläumsfeier von Mario Heß, einem Absolventen der Hochschule Lausitz im Bereich Musikpädagogik, komponiert worden war.

Die stimmungsvolle Musik umrahmte die Reden der beiden LWG-Geschäftsführer Reinhard Beer und Marten Eger sowie die Grußworte von Holger Kelch, Bürgermeister der Stadt Cottbus, und Fritz Handrow, Bürgermeister von Kolkwitz, die sie als Vertreter der Hauptgesellschafter überbrachten. Alle Redner sprachen den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der LWG ihren herzlichsten Dank für die erfolgreiche Entwicklung des Unternehmens in den vergangenen 20 Jahren aus und wünschten ihnen für die nächsten Jahre Glück und Gesundheit, aber auch Tatkraft, Ideen und Bereitschaft für Veränderungen.

PS: Die Belegschaft und Geschäftsführung der LWG bedanken sich auf diesem Wege bei allen Gratulanten für die guten Wünsche und Geschenke sowie besonders für die Spenden an das „Elternhaus für die Lausitz“, um die das Unternehmen an Stelle von Präsenten gebeten hatte.



Ein besonderes Ereignis war die Uraufführung der von Mario Heß im Auftrag der LWG komponierten neuen "Wassermusik".

LWG Lausitzer Wasser GmbH & Co. KG,
Berliner Straße 20/21, 03046 Cottbus
Öffentlichkeitsarbeit: Marina Röwer,
Telefon (0355) 350-1106;
Telefax (0355) 350-1119



Danke

Der Mittwoch ist im Hort „Wirbelwind“ in Krieschow immer der Hausaufgaben freie Tag, an dem sich die Kinder zu gemeinsamen Unternehmungen, wie sportliche Wettkämpfe, handwerken, kochen, nähen, gärtnern u.s.w. zusammenfinden.

Oft erhalten wir ehrenamtliche Unterstützung von Eltern und Groß-

eltern, bei denen wir uns hiermit herzlich bedanken. Stellvertretend für alle fleißigen Helfer hier ein Foto von Herrn Hantschick, der gemeinsam mit seinem Enkel und unserer Antonia Müller aus der Flex 2 unserer Bierzeltgarnitur einen neuen Anstrich verleiht.

G. Brand



Sportlerheim Kolkwitz

Seit einem Jahr im Sportlerheim Kolkwitz, wir sagen Danke für die Unterstützung und wollen uns mit einem **Partyabend am 02.08.2013 ab 20:00 Uhr** bedanken.

- Party- und Buffet-Lieferservice
- Familienfeste
- Vereins- und Betriebsfeiern
- Hochzeiten

Info unter: Tel.: 0355 - 28258 oder 015123990749

RÜCKBLICKE

Big Challenge – Englisch - Wettbewerb

In der Grundschule Kolkwitz ist es zur Tradition geworden, am deutschlandweiten Big Challenge – Wettbewerb teilzunehmen. Am 14.05.2013 war es wieder soweit. 18 Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 5 und 6 aus Kolkwitz beteiligten sich.

12 Schüler von den 18 Teilnehmern lagen mit ihren Ergebnissen über dem Durchschnitt in Deutschland. Das ist schon einmal ganz beachtlich, wenn man bedenkt, dass ca. 29.000 Teilnehmer aus ganz Deutschland sich bei diesem Englisch-Wettbewerb messen.

Voller Stolz konnten wir aber eine Schülerin der Grundschule Kolkwitz auszeichnen:

Jasmin Merkel aus Kolkwitz (Klassenstufe 6) erreichte von 350 möglichen Punkten 342,5 Punkte und belegte damit den

- 2. Platz im Land Brandenburg und den
- 7. Platz in der Bundesrepublik Deutschland.



Wir gratulieren ganz herzlich zu diesem tollen Erfolg. Dir, liebe Jasmin, weiterhin viel Freude und Erfolg am Max-Steenbeck-Gymnasium.

Linda Kokaly-Janßen

Riesige 10-Jahres-Feier im "Kinderland am Waldesrand"



Am Freitag, den 7. Juni 2013, einem verregneten, wechselhaften Tag, schien nur im und um das "Kinderland am Waldesrand" ab 15 Uhr die Sonne. Und das musste auch so sein, denn der 10-jährige Geburtstag sollte gefeiert werden. Alle standen voller Vorfreude und Erwartungen bereit: Eltern, Großeltern, Ehemalige, Freunde, Gäste und natürlich die Kinder mit ihren Erziehern, nicht zu vergessen unsere Chefin Kerstin Kunze. Sie rief zu Beginn alle Gruppen mit den jeweiligen Erziehern zu sich: aus dem Wichtelland die Wichtel und die Wonnenproppen, die Waldzwerge, Lausbuben und Koblode aus dem Kinderland und zuletzt die großen Seesterne aus dem Klabauterland. Frau Kunze bedankte sich beim 20-Mann starken Team für die geleistete Arbeit, die immer mit viel "...Fleiß, Spaß, Heiterkeit und Geschick..."

verbunden ist und brachte mit einem Geschenk für jeden ihren Stolz darüber zum Ausdruck.

Auch den Eltern sagte Frau Kunze Danke: "...für konstruktive Zusammenarbeit und für entgegengebrachtes Vertrauen...". Als Zeichen dafür erhielt jedes Kind ebenfalls ein kleines Geschenk und einen spannenden Nachmittag mit vielen Attraktionen, z. B. Kinderschminken, Hüpfburg, Bastelstrecke, DJ Ingo, einer Eisenbahn und dem Gaukler Humlerius. Aber natürlich musste auch das Geburtstagskind beschenkt werden. Die Kinder hatten mit ihren Erziehern ein Programm vorbereitet, das einige Lieblingsstücke beinhaltete. Und auch die Eltern waren nicht untätig geblieben. Da gab es zwei riesige Kuchen mit Glückwünschen, Handabdrücke zur Erinnerung, ein Bildband mit lieben Worten und... und... und...

Dann wurde ein lang gehegter Wunsch von Kerstin Kunze wahr: das "Kinderland am Waldesrand" bekam seine eigene Hymne. Ein Geschenk der Erzieher und Mitarbeiter zum 10jährigen Jubiläum, geschrieben von Torsten Karow und aufgenommen im Kolkwitzer Tonstudio von Siegfried Himpel. Vielen Dank auf diesem Weg nochmals an die Beiden. Die Kinder und Erzieher sangen aus Leibeskräften, um ihre Chefin stolz zu machen. Am Ende wurde die CD mit dem aufgenommenen Lied überreicht, zusammen mit einer Fotocollage aus 10 Jahren "Kinderland am Waldesrand".

Es folgte ein bunter Nachmittag mit viel Heiterkeit, Freude und noch einigen Überraschungen für Chefin und Gäste.

Frau Kunze möchte sich auf diesem Weg für die vielen Geschenke und Glückwünsche bei allen Gratulanten bedanken.

Kitareporterin Catrin



Öffnungszeiten:
 Montag - Freitag
8.00 - 18.00 Uhr
 Sonnabend
8.00 - 12.00 Uhr
 Sonntag
9.00 - 11.00 Uhr

- Moderne Floristik
- Trauergebilde
- Schnittblumen aus klimatisiertem Kühlraum

03099 Gulben Nr. 24 Telefon: 03 56 06 | 2 66

GRABMALE

Seit 1925 Familienbetrieb in der 3. Generation

Peter Schaffarzick

Steinmetzmeister
Lieferung auf alle Friedhöfe

03096 Burg, Friedhofsweg 7
Tel.: 03 56 03/7 58 03 • Fax: 03 56 03/7 58 05

Mo-Do 8-18 Uhr bitte telefonische Anmeldung
Fr und Sa nach Vereinbarung

RÜCKBLICKE

Fahrradprüfung der 4. Klassen in der Grundschule Kolkwitz

Wie in jedem Jahr ist die Radprüfung der Höhepunkt des Sachkundeunterrichtes in der Klassenstufe 4 und eine Herausforderung für jeden Schüler. Nach guter Vorbereitung war die Theorieprüfung für die Schüler kein Problem.

Beim Üben für die praktische Prüfung ließ uns in diesem Jahr das Wetter im Stich. Wir übten ohne Fahrrad im Raum und auf den Fluren, aber so richtig toll war das natürlich nicht.

Am 4. und 5. Juni 2013 war es dann soweit. Das Wetter war teilweise grauenvoll, aber die Schüler trotzten ihm und hielten sich tapfer. Herr Winkler vom Polizeipräsidium Cottbus, zwei Kolkwitzer Revierpolizisten und einige helfende Eltern erwarteten uns gespannt, um die Prüfung abzunehmen.

Nach der Überprüfung der Fahrräder und dem Ablaufen der Strecke ging es für jeden Schüler zur Einzelfahrt. Es dauerte einige Zeit, bis

alle ihre Fahrt absolviert hatten. Erwartungsvoll und immer noch sehr aufgeregt, wurde bei der Verkündung der Ergebnisse gelauscht!

Alle Schüler der 4. Klassen hatten die Prüfung bestanden!
Herzlichen Glückwunsch!

Liebe Schüler,

achtet bitte darauf, dass ihr die gelernten Straßenverkehrsregeln auch zukünftig immer beachtet! Die beiden Kolkwitzer Revierpolizisten werden verstärkt Kontrollen diesbezüglich machen.

Herzlichen Dank an dieser Stelle allen fleißigen Helfer.

Silke Schulze
Sachkundelehrerin

Barfuß in die Ferien tanzen



Freizeitwelt **HAPPYBIBO** e.V.

Vorsitzende Monika Berger
Parzellenstraße 19, 03099 Kolkwitz, Tel.: 01632974640
Vereinsheim: Bibliothek Kolkwitz
www.happybibo.jimdo.com

Die fleißigen Tanzkinder von unserem Happy Bibo e.V. haben es sich kurz vor Ferienstart noch mal richtig gemütlich gemacht. Nachdem sie das ganze Schuljahr fleißig trainiert hatten, wurde der letzte Tag vor den Ferien nicht in der Turnhalle verbracht, sondern der Wunsch erfüllt, mal wieder unter freiem Himmel zu tanzen.

Leckere Melone und kühles Eis sorgten für das leibliche Wohl und spannende Tanzspiele brachten die Kinder der vielen Tanzgruppen des Vereins näher zusammen.

Danke an alle Vereinsmitglieder für die schöne und ehrliche Zusammenarbeit im vergangenen Schuljahr! Danke an das Team des Kolkwitz Centers und der Gemeinde Kolkwitz!

Aktuelles:

Der Tanzunterricht beginnt wieder nach den Ferien,

freie Tanzplätze im Alter von 3 - 12 Jahren vorhanden.

Auftritte:

10.8.2013 um 16.00 Uhr
im Familientreff Klinikum Kolkwitz,

23.08.2013 um 18.00 Uhr Auftritt
auf dem Spreewaldfest in Burg

Weitere Infos unter:
www.happybibo.jimdo.com

Mitglieder des Vereins**Allround Bau Wolff**

Baufachbetrieb

Maurer- und Klinkerarbeiten
Trockenbau / Innenausbau
Fassadengestaltung / Sanierung
Pflasterarbeiten
Zäune, Fenster, Türen

Telefon: 0355 / 2884808

Fax: 0355 / 2884807

Mobil: 0171 / 7449491

Email: bau@allround-wolff.de

Neue Siedlung 11
03099 Kolkwitz



Kundendienst an 365 Tagen • Heizungswartung
Öl- u. Gas- Heizungsanlagen • Hackschnitzel-, Pellet- u.
Holzvergaseranlagen • Solartechnik u. Wärmepumpen

Das neue Bad komplett aus einer Hand.

Limberger Hauptstr. 14 • 03099 Kolkwitz OT Limberg
Tel. (035604) 4 04 17, Fax (035604) 2 98
e-mail: info@wetzck.de, Internet: www.wetzck.de

RÜCKBLICKE

Feuerwehrmänner aus Klein Gaglow sind die schnellsten im Spree-NeiÙe-Kreis!



Bei den diesjähri-gen Meisterschaften im Feuerwehrsport des Spree-NeiÙe-Kreises gewannen die Mä-nner aus Klein Gaglow in beiden möglichen Disziplinen die begehrten Titel!

Auf dem mit Salutschüssen neu eröffneten Wettkampffeld in Hänchen (Gemeinde Kolkwitz) boten sich am 15. Juni 2013 optimale Bedingungen für die 10. Kreismeisterschaft des Kreisfeuerwehrverbandes Spree-NeiÙe e.V.

In den Disziplinen Gruppenstaffette und Löschan-griff sollten die Besten der Frauen und Männer ermittelt werden. Gleichzeitig qualifizieren sich jeweils die 4 Erstplatzierten zur Landesmeisterschaft in diesem Jahr.

Schon in der Gruppenstaffette stand nach zwei Läufen fest, dass die Klein Gaglower trotz eines Fehlers beim Binden der Knoten mit einer Zeit von 1:28,97 min ihren Meistertitel von vor zwei Jahren verteidigt haben! An den Start gingen in dieser Disziplin 4 Mannschaften.

Im anschließenden Wettkampf des Löschan-griffs erreichte das Klein Gaglower Team im 3. Lauf die bis dahin beste Zeit. Mit 24,43 Sekunden setzten sie sich an die Spitze des Teilnehmerfeldes. Nun hieß es Zittern... Doch nachdem alle 18 Mannschaften ihre Läufe absolvierten, stand der Name der Ortswehr Klein Gaglow immer noch ganz oben auf der Ergebnisliste! Damit war der zweite Titel des heutigen Tages perfekt! Auf den Plätzen folgten die Mannschaften aus Gahry (27,04 s) und Sergen (27,70 s).

Bereits am 2. Juni wurden in Zusammenarbeit mit der Stadt Cottbus in Cottbus die Kreismeister in den Einzeldisziplinen und der 4x100-m-Staffel ermittelt. Auch hier war die Feuerwehr Klein Gaglow mit Eric Frey äußerst erfolgreich vertreten. Er gewann die Wertung in der 100-m-Hindernisbahn in einer Zeit von 17,89 Sekunden und holte damit

den dritten Kreismeistertitel für die Ortswehr! Ein weiteres Mitglied der Gaglower Mannschaft nahm auch an diesem Wettkampf teil - Markus Endermann belegte den 6. Platz.

Im Aufstieg mit der Hakenleiter reichte eine Zeit von 16,71 Sekunden für Eric Frey nur zum 2. Platz, Markus Endermann wurde 5.!

Durch den Sieg im Löschan-griff vertritt die Mannschaft aus Klein Gaglow den Landkreis Spree-NeiÙe bei den Landesmeisterschaften am 14.09.2013 in Doberlug-Kirchhain (Landkreis Elbe-Elster) im Löschan-griff. Ebenso werden sie mit einer 4x100-m-Staffel starten, da sie sich durch den 3. Platz vor zwei Jahren automatisch qualifiziert haben. In der Gruppenstaffette wird auf Landesebene kein Wettkampf für Männer-teams durchgeführt.

Überhaupt ist die Gemeinde Kolkwitz mit ihren Feuerwehren sehr stark und in allen Disziplinen bei der Landesmeisterschaft vertreten: Im Löschan-griff qualifizierte sich mit einem 4. Platz weiterhin das Männer-Team aus Eichow. Bei den Frauen gehen im Löschan-griff und der Gruppenstaffette die Hänchener an den Start, da sie auch bei der Kreismeisterschaft jeweils unter die besten 4 Platzierten in ihren Wertungen kamen. Nun heißt es also, die Mannschaften aus Kolkwitz am 14. September zu unterstützen!

Ihre FF Klein Gaglow

Eröffnung des Feuerwehrrübungsplatzes der Großgemeinde Kolkwitz

Nach fast zwei Jahren Bauzeit war es endlich soweit: Der Feuerwehrrübungsplatz der Großgemeinde Kolkwitz wurde feierlich eröffnet. Die Eröffnung fand im Rahmen der Kreismeisterschaft der Feuerwehren am 15.06.2013 des Landkreises Spree-NeiÙe statt. Ursprüngliche Bedenken, dass der Platz einigen Sportlern nicht Recht sei, wurden nicht bestätigt. Der Übungsplatz war für diese Veranstaltung sehr gut vorbereitet. Viele lobten die Trainings- und Ausbildungsbedingungen, die für die Feuerwehren und Jugendfeuerwehren der Großgemeinde geschaffen wurden.

Bei den Kreismeisterschaften konnten sich 3 Mannschaften der Groß-gemeinde für die Landesmeisterschaften qualifizieren. Mit dem Übungsplatz sollten sie nun beste Trainingsbedingungen für die Landesmeisterschaft haben. Für den Bau des Platzes geht ein besonderer Dank an unseren Bürgermeister Fritz Handrow sowie Herrn Böttcher vom Bauhof. Ein großer Dank geht auch an die Kameraden der Feuerwehr Hänchen für die Bewässerung des Platzes und die Vorbereitung der Kreismeisterschaft sowie an die Feuerwehr Klein Gaglow für die Hilfe bei der Vorbereitung der Kreismeisterschaft.

Wir hoffen mit diesen Trainingsbedingungen jetzt mehr Kinder und Jugendliche für den Feuerwehrsport zu begeistern und somit auch Kameraden für die Feuerwehren zu gewinnen, um die Leistungsfähigkeit der Feuerwehren in der Großgemeinde aufrecht erhalten zu können.

FF Hänchen

In der Klassenstufe 6 der Grundschule Kolkwitz wurden

Beste Schülerin des Schuljahres 2012/2013

Jasmin Merkel
Klasse 6a

Bester Schüler des Schuljahres 2012/2013

Jannes Liersch
Klasse 6b



Liebe Jasmin, lieber Jannes,

wir gratulieren euch ganz herzlich und wünschen euch weiterhin viel Erfolg und Freude beim Lernen.

Karl-Heinz Jentsch und Linda Kokaly-Janßen
Klassenleiter der Klassen 6a und 6b

Wilke

Naturstein GmbH

**Grabmale
Einfassungen
Fensterbänke
Treppenstufen
Bodenbeläge**

Am Bahnhof 8 - 03099 Kunersdorf

Telefon: 03 56 04 | 4 04 29

Fax: 03 56 04 | 6 40 71

RÜCKBLICKE

**Beste Laune, strahlender Sonnenschein
und ein gelungenes 17. Trecker-Hänger-Rückwärts-Schiebe-Fest**



Am Samstag, den 08.06.2013 richtete die Sektion Motorsport der SG Milkersdorf erfolgreich ihr 2. und damit das insgesamt 17. THRSF aus. Trotz Lindenblütenfest in Limberg und Feuerwehrjubiläum in Eichow fand das alljährliche Treffen der Trecker-Freunde und Rückwärtsschieber auch in diesem Jahr wieder regen Zuspruch. Bei bestem Wetter ging es 14.00 Uhr auf zur Dorfrunde. Viele genossen die Ausfahrt mit Sonnenbrillen und Strohhüten auf

den kreativ und individuell geschmückten und dekorierten Hängern. Um 15.00 Uhr startete das fieberhaft herbeigesehnte Rückwärtsschieben. Im diesjährigen Kampf um das rasche und fehlerfreie Bewältigen des Parcours siegte bei den Männern Sebastian Kölling mit einer Zeit von 0,47 min. Bei den Frauen konnte sich Christin Berg mit 0,52 min über einen Pokal freuen. Nebenbei sorgte ein buntes Rahmenprogramm für einen kurzweiligen Nachmittag. Viele Kinder ließen sich beim Kinderschminken bunt und fröhlich bemalen. Stiefelweitwurf, das Gewicht von 3 kleinen Kaninchen schätzen, Wagenrad-Weitrollen oder Zucker-Schlagen luden zum Kräfteressen der anderen Art ein. Pferdefreunde hatten die Wahl bei Nico Skotarek eine Runde auf der Kutsche mitzufahren oder auf dem Pony von Silvio Schulz ihr reiterliches Geschick auszuprobieren. Wer einen Traktor mit Mähbalken besaß, konnte sich im Wiese mähen versuchen. Natürlich war für das leibliche Wohl auch bestens gesorgt: eine wieder reichlich gefüllte Kuchentafel lud zu Kaffee und Kuchen ein. Den vielen Frauen, die dazu beigetragen haben, sei hier ein herzlicher Dank ausgesprochen. Wer es deftiger wollte, wurde am Grillstand fündig. Mike Huchatz und sein Team zapften im Bierwagen und ließen niemanden verdursten. Auch hier allen Mitwirkenden und Helfern ein großes Dankeschön!!! Der Tag endete in geselliger Runde mit einer Disco. Eine witzige Überraschungsshoweinlage von William Böttcher und Marcel Pfitzner, sowie der Auf-

tritt der Hopperlotten ließen das Publikum jubeln. Einen würdigen Ausklang fand das 17. THRSF am Sonntag, als im Rahmen des Frühlingschoppens das Dorf-interne Rückwärtsschieben um den Wanderpokal ausgetragen wurde. Es gewann Karsten Grisk, vor Ricardo Bothe und Maik Pfitzmann. Herzlichen Glückwunsch. Entsprechender Dank gilt den vielen Sponsoren, die mit ihren Geld- und Sachspenden maßgeblich zum erfolgreichen Gelingen beigetragen haben

Wir bedanken uns auf das Herzlichste bei:

- Sparkasse Spree-Neiße in Kolkwitz • Gemeinde Kolkwitz
- Agrargenossenschaft „Im Spreewald“ Werben
- Baubetrieb Ricardo Bothe • Dachdeckermeister Andy Flieger
- dth Arnold Jank • Andreas Konzack Transporte
- Spedition Heiko Mattuschka • Bauzentrum Szonn in Kolkwitz
- HKT Krieschow • Landhandel Burg • Slawischer Hof in Eichow
- Spreeback GmbH in Krieschow • Raiffeisenbank in Burg
- Werbener Fahrzeug- und Service GmbH
- Hausmeisterservice Lutz Westermann
- Firma Striemann Entsorgung und Tiefbau • Harry- Brot- GmbH
- Vermögensberatung Detlef Lippert • Familie Uschi Flieger

Am 14.06.2014 wird der nächsten Trecker- König gesucht. Bis dahin eine gute Zeit.

Die Organisatoren



Lesenachmittag und Verabschiedung

Am 10. Juni 2013 ging es zum Lesen und Spielen in den Garten der Familie Schulze nach Kolkwitz. Die Horterzieherin Frau Danek begleitete die Klasse. Dort angekommen, suchte sich jeder einen kuscheliges Plätzchen. Anschließend stärkten sich alle erst einmal. Jedes Kind der Klasse 3b stellte danach sein Buch vor und las eine Textstelle daraus. Alle waren gut vorbereitet und es machte großen Spaß, den tollen Lesern zuzuhören. Natürlich gab es auch noch Zeit für andere Aktivitäten. Mit Lesen, Quatschen, Toben mit Schulzens Hunden und beim Fußballspielen ging der Nachmittag für die Klasse 3b viel zu

schnell zu Ende. Als es ans Verabschieden ging, wurden alle ganz traurig, denn im kommenden Schuljahr bekommt die Klasse 3b eine andere Klassenlehrerin. Frau Danek und ich möchten uns auf diesem Wege für 3 schöne Jahre mit der Klasse 3b bedanken. Ihr seid eine tolle Truppe!

Den Kindern und Eltern der Klasse 3b aus Kolkwitz erholsame Ferien und alles Gute für die Zukunft.

Ihre Silke Schulze, Klassenlehrerin



Die vielen lieben Glückwünsche und Aufmerksamkeiten zu unserer *Hochzeit* und *Polterabend* Nehmen wir mit großem Dank entgegen. Keine Tage hätten schöner sein können, Es war unvergesslich.

Und einen herzlichen Dank an die Gärtnerei Borchel und die Gaststätte „Zur Meise“.

Matthias und Mandy Dahley (geb. Wollenberg) und Tochter Charleen

Im Mai 2013



Babow feierte 555 Jahre als ein unvergessliches Wochenende



Anlässlich des Jubiläumsjahres feierte Babow am 15. und 16. Juni sein Bestehen in großem Maße. Vorher wurde organisiert, geprobt, telefoniert und aufgebaut – für ein unvergessliches Wochenende.

Am Samstag ging es ab 13.00 Uhr rund: die FFW Babow lud zum Feuerwehrausscheid Männer und Frauen von nah und fern ein. Ab 14.00 Uhr wurde ebenfalls beim Volleyball-

und Straßenfußballturnier gekämpft. Sportlich und vor allen Dingen nach ging es ab 16.30 Uhr weiter: erstmals fand nämlich auf dem Dorfplatz die Rutschgurken-Regatta statt. Zu zweit oder alleine im Team wurde gerutscht was das Zeug hält. Ab 20.00 Uhr heizte die „Express-Partyband“ im Festzelt ordentlich ein, sodass viele Babower und Gäste ausgelassen das Tanzbein schwingen konnten.

Am Sonntag fand um 09.00 Uhr der Gemeindegottesdienst statt. Im Anschluss daran spielten die „Spreewälder Blasmusikanten“ zum morgendlichen Frühshoppen. Ab 11.00 Uhr ging es für alle jungen Fußballer beim Kinderfußballturnier zu Sache.

Gegen 14.30 Uhr wurden Bänke und Tische zurecht gerückt, denn dann hieß es wieder Bühne frei für den „Babower Fernsehgarten“. Das Kulturprogramm krönte das Wochenende mit einem bunten Blumenstrauß aus Tanzeinlagen zum Mitmachen, Sketchen zum Lachen und einem Märchen, bei dem kein Auge mehr trocken bleiben konnte.

Neben den Ausscheiden, Turnieren und der Regatta schmückten den Dorfplatz am gesamten Wochenende u. a. bunte Zuckerwatte-Stände, Karussells, Losbuden, eine Hüpfburg und eine Kegelbahn für alle Interessierten. Es blieben keine Wünsche für alle Babower und Gäste offen. Es wurde geschwatzt, gekegelt, getanzt, gerutscht und gefeiert – zum Geburtstag von Babow. Viele fröhliche Gesichter trafen sich an diesem Wochenende wieder auf einen Plausch bei Kaffee, Kuchen und Süßigkeiten. Für jeden war etwas dabei.

Allen fleißigen Helfern, allen Backfeen, allen Bühnendarstellern, allen Unterstützern von nah und fern gilt auf diesem Wege ein unbeschreiblich großer Dank! Besonderes Dankeschön an die Gaststätte Maik Huchatz, die am gesamten Wochenende fürs leibliche Wohl gesorgt hat, dem Organisationsteam Dorffest, dem Festkomitee „Kulturprogramm“, allen Sponsoren, wie Elektro Jarick, DS Heizung Sanitär aus Vetschau, der Sparkasse Spree Neiße Kolkwitz, Erlebnis Camping Ragotzky, Heizung- und Sanitärfirma Giedow und Grott und der Gemeinde Kolkwitz für die finanzielle Unterstützung.

Fotos von Jennifer Grott und Christian Schenk
Text von Mareike Melde (Jugend- und Traditionsverein Babow e.V.)



RÜCKBLICKE

Happy Bibo e.V.

Wieder einmal eine Ferienaktion mit Happy Bibo

Hoppsassa. Hoppsassa; ja, dann ist der ... Sommer da!

...das war unser Lied, das die kleine Truppe unserer Happy-Bibo-Kids in der einwöchigen Ferienfreizeit immer mal wieder trällerte. Es war ein erneuter Einstieg in die Ferienaktionen, noch nicht so stark angenommen, doch setzten wir damit eine vor über 10 Jahren begonnene Tradition fort. Damals waren es die Freundschaftslager mit Kindern aus Lipezk. Die Bibliothek war unser Domizil. Dort trafen wir uns täglich für sechs Stunden, dort hatte jeder die Möglichkeit, Ruhephasen einzulegen und sich in ein Lieblingsbuch zu versenken. Von dort aus starteten wir auch unsere Ausflüge, die mal nichts mit Tanzen zu tun hatten.



Wir lernten Spiele unserer Urgroßeltern, Spiele im Wald und den Ameisenpfad beim Alten Forsthaus kennen, wo wir auch unsere Mittagswurst brieten. Ein Besuch in der Gemeindeverwaltung stand auf dem Programm. Frau Hubert erklärte uns dort alles, führte uns treppauf, treppab und auch der Bürgermeister schüttelte uns die Hand. Einen

besonderen Erlebnischarakter brachte uns auch das Mittagessen in der Gaststätte „Zur Eisenbahn“. Diesmal nicht „aus dem Kübel“, sondern extra serviert am reservierten Tisch, mit so einer freundlichen Bedienung, da schmeckten Putengeschnetzeltes und Eierkuchen gleich noch mal so gut! Es war eine entspannte Woche, wo der Spaß und gute Gespräche nicht zu kurz kamen. Auch der Spielplatz wurde intensiv genutzt. Am letzten Tag noch lernten wir die neue Kita-Praktikantin Saskia kennen, die beim Vorlesen und Spielen von unseren Kleinen dicht umlagert wurde, während die Großen in Ruhe ihre Näharbeit zu Ende bringen konnten. Unser Erlebnisheft mit einem pailletten-geschmückten Umschlag zu versehen.



Der Dank unserer netten Kids Vanessa, Lilly, Sally, Hannah, Mona, Lea sowie unserer Gäste Saskia und Sarah ging an Monika und Marika Berger; auch an Aicko, an Frau Winkel und Frau Hubert für die Betreuung sowie an die Gemeindeverwaltung, weil sie sich für die Erhaltung des Spielplatzes und der Bibliothek einsetzt. Toll, dass wir so eine reichhaltige Bibo haben mit über 10000 Büchern oder Videos; schon 20 Jahre Domizil unseres Vereins; so einen Schatz! Und auch dort, wo unser Maskottchen Teddy Fritzchen sitzt sowie bei unserem Zeichenspiel war unser Gemeindeoberhaupt präsent: Der entstandene Kerl bekam eine „Mütze und dann war er fertig, unser Fritz!“

Monika Berger

Der Schützenverein Kolkwitz 1874 e.V. informiert!
20-jähriges Gründungsfest und Königsschießen voller Erfolg!

Am 07./08.06.2013 fand auf unserer Schießsportanlage unser 20-jähriges Gründungsfest und Königsschießen statt.

Unserer Einladung waren Schützenfreunde aus Großmehring, der Schützengilde Cottbus, den Spreeschützen Cottbus, der Schützengilde Drebkau, dem Polzeisportverein Cottbus sowie Mitglieder des Schützenvereins Briesen gefolgt. Weiterhin waren Kameraden der Feuerwehr Kolkwitz, Hänchen, Mitglieder vom Kolkwitzer Karnevalverein, dem Sportverein Kolkwitz sowie dem Volkschor Kolkwitz unsere Gäste.

Als Gastredner waren anwesend Bürgermeister Fritz Handrow, der Vizepräsident vom Brandenburgischen Schützenbund Engelhard Judek sowie der Vorsitzende des Schützenkreises Spree/Neiße Cottbus Dr. Gerd-Dieter Andreas. Umrahmt wurde unser Fest von den Lindenmusikanten aus Limberg

Am 07.06. ermittelten wir mit unseren Gästen aus Großmehring unsere Schützenkönigin, unseren Schützenkönig sowie den Sieger beim Gästeschießen. Schützenkönigin wurde in diesem Jahr Petra Herold, 1. Dame Katrin Bundesmann, 2. Dame Annemarie Kochan.



Bei den Männern ging Wilfried Kochan als Sieger hervor, 1. Ritter Christian Bethig, 2. Ritter Reinhard Kutscher. Als Sieger beim Gästeschießen wurde Christian Fuchs aus Großmehring ermittelt.

Am 08.06. war dann unsere Festveranstaltung anlässlich unseres 20. Gründungsfestes. Hier möchte ich die Gelegenheit nutzen und mich bei den Kameraden der Kolkwitzer Feuerwehr für ihre Hilfe bei der Vorbereitung sowie bei den Tanzgruppen des Kolkwitzer Karnevalvereins für ihre Darbietungen bedanken.

In der Gaststätte "Zur Eisenbahn" wurden am Abend die Sieger geehrt und gemeinsam mit unseren Gästen aus Großmehring ausgiebig gefeiert. Hier hatten wir Darbietungen von Barbara Hansow sowie von „Blümchen“, was die Stimmung noch anheizte, auch hier vielen Dank! Auch ein recht herzliches Dankeschön an das Team der Gaststätte „Zur Eisenbahn“ für die umfangreiche Betreuung.

Schießsportinteressierte Bürger haben die Möglichkeit am Schießsport, in Zukunft auch am Bogenschießen, teilzunehmen. Unsere Trainingszeiten immer dienstags von 17.00 bis 20.00 Uhr sowie jeden ersten Sonntag im Monat von 10.00 bis 12.00 Uhr.

Der Vorstand



RÜCKBLICKE

Saisonerückblick des SV „Fichte“ Kunersdorf e.V.

„Die Kleinsten ganz groß“

Die zurückliegende Saison und damit auch das zurückliegende Jahr haben dem SV „Fichte“ Kunersdorf viele schöne Momente, aber auch schwere Stunden beschert. In der Saison 2012/2013 verstarben unsere Mitglieder Hartmut Rischer, Günther Borrack und unser Mitarbeiter Helmut Zubiks. Sie alle begleiteten den Verein über viele Jahre hinweg, wir werden ihr Andenken stets bewahren und sie nie vergessen. Im sportlichen Bereich konnten wir viele Erfolge verbuchen. Schon allein die Tatsache, dass unsere Jugendarbeit, die mit viel Einsatzbereitschaft und Motivation betrieben wird, immer wieder Früchte trägt, ist ein riesiger Baustein in unserer Vereinsarbeit. So konnte beispielsweise der Kader der ersten Mannschaft fast ausschließlich mit Spielern aus dem eigenen Nachwuchs aufgestellt werden.

Der Rückblick auf die zurückliegende Saison 2012/2013 zeigt, dass unsere Kleinsten, sprich die Bambinis und F-Junioren, die größten Erfolge verbuchen konnten. Die Bambinis errungen mit zwei Mannschaften beim Turnier in Kolkwitz den ersten und dritten Platz. Schon im Winter konnte man beim Hallenturnier in Kolkwitz den ersten Platz erreichen. Herzlichen Glückwunsch an die Truppe, die jeden Mittwoch trainiert und immer wieder neue Spieler sucht, die sich anschließen wollen. Betreut und trainiert werden die Jungs und Mädels von erfahrenen Trainern, die ihnen viel beibringen können.



Die Bambini - Mannschaft des SV Fichte Kunersdorf mit Trainer Carsten Rothbart

Die F-Junioren schlossen ihre Saison auf dem ersten Platz in der 1. Kreisklasse ab, dabei erzielten sie über 150 Tore. Der erste Platz in dieser Staffel berechnete zur Teilnahme an einem Relegationsturnier, in dem die beste Mannschaft der beiden Kreisklassen ausgespielt wurde. Auch hier zeigten unsere Spieler vollen Einsatz und holten sich in den vier Spielen den Titel „Meister der Kreisklassen“. Schon im Winter zeigte

die Truppe ihr ganzes Können und holte bei den Hallenturnieren der SG Briesen und der Cottbusser Krebse die ersten Plätze. Herzlichen Glückwunsch an die Spieler, Trainer, Betreuer und Eltern für diese großartigen Erfolge unserer Kleinsten. Ein großer Dank gilt den Trainern Alexander Grimm, Carsten Rothbart und Stefan Graske, ohne deren ständigen Einsatz die Erfolge der Bambinis und F-Junioren nicht möglich gewesen wäre.



F-Junioren des SV Fichte Kunersdorf nach dem Gewinn des Titels "Meister der Kreisklassen" Trainer von Links sind Alexander Grimm, Carsten Rothbart und Stefan Graske



F-Junioren Luca Grimm bei der Pokalübergabe durch den Staffelleiter, "Meister der Kreisklassen"

Unsere E-Junioren spielten in der abgelaufenen Saison in der 1. Kreisklasse und schafften am Ende den 13. Tabellenplatz. Es ist sehr schön, dass die Kinder um Sven Brettschneider und Michael Badack, denen unser großer Dank für ihre Arbeit gilt, nie aufgaben und immer am Ball geblieben sind. In der nächsten Saison werden die Karten neu gemischt und der Erfolg wird zurückkehren.

Die beiden D-Junioren Mannschaften gingen in der Kreisliga bzw. 1. Kreisklasse an den Start. Die Kreisligatruppe schaffte in einer durchwachsenden Saison den 5. Tabellenplatz. Dieser konnte vor allem durch eine starke Rückrunde errungen werden. Die Spieler erzielten 100 Tore, wobei Leon Schlott mit 40 „Buden“ herausragte. Herz-

lichen Glückwunsch an die Jungs und vielen Dank den Trainern, Ralf Seifert und Ingo Mucha. Die DII – Junioren erreichten in ihrer Liga den 4. Tabellenplatz und rundeten damit eine sehr ordentliche Saison ab. Hier gilt unser Dank dem Trainer der Mannschaft Mario Müller und seinen Helfern.

Nun zu den Männermannschaften unserer SV „Fichte“ Kunersdorf. Die 2. Männermannschaft startete in der 2. Kreisklasse Mitte und spielte eine eher schwache Hinrunde. In der Rückrunde wurde die Mannschaft stärker und behielt sich bis zum letzten Spieltag die Chance auf die Relegation offen. Leider spielten die anderen Vereine gegen unser Team, das am Ende einen versöhnlichen 4. Tabellenplatz erreichte. Die vergangene Saison zeigte wieder einmal wie wichtig eine zweite motivierte Mannschaft für unseren Verein ist. Großer Dank gilt hier dem Trainer des Teams Maik Hähnel, der die Truppe sehr gut zusammenhält und immer wieder für eine „volle“ Kabine sorgt.

Das Vorzeigeteam des Vereins, die erste Männermannschaft schließt eine gute Saison „nur“ auf dem 6. Tabellenplatz ab. Größtes Highlight der Saison war der Sieg beim Hallenturnier in der Lausitzarena. Siege gegen den Kreismeister Spremberg und andere Spitzenmannschaften

Anlässlich unserer

Vermählung

am 07.06.2013 möchten wir uns bei allen bedanken, die dazu beigetragen haben, diesen Tag zu einem unvergesslichen Erlebnis werden zu lassen. Wir haben die besten Eltern, Familien, Freunde, Nachbarn und Kollegen, die man sich wünschen kann.

Danke

Peter & Tina Noack geb. Pöschk
Kolkwitz im Juni 2013



RÜCKBLICKE

Saisonrückblick des SV „Fichte“ Kunersdorf e.V.

zeigen die Qualität der jungen Fichteelf, die in der Heimtabelle den 2. Platz verbuchen konnte. Diese Saison 2012/2013 bedeutete auch die letzte Saison für unseren Trainer Andreas Badack, der nach vier tollen Jahren sein Amt an Michael Braun abgibt. Wir danken Andreas herzlich für seine Arbeit, die er mit sehr viel Motivation und Engagement durchzog. Ein zusätzlicher Dank geht an Matthias Rasche, dem unermüdlichen Betreuer und der guten Seele unserer ersten Mannschaft.



1. Mannschaft belegt 1. Platz beim Hallenmaster in der Lausitz Arena, Bester Torwart Mirko Lippmann von der Fichte

Die Altligamannschaft kämpft in der 1. Kreisklasse um einen einstelligen Tabellenplatz und belegt zur Sommerpause den 7. Tabellenplatz.

Eichow sagt Danke

Ein Dorffest zur 555-jährigen Ersterwähnung oder ein Jubiläum zum 85-jährigen Bestehen einer Feuerwehr auszurichten, ist nicht einfach. Ohne personelle und finanzielle Unterstützung läuft da nichts.

Deshalb richtet sich unser heutiges „Dankeschön“ an all die fleißigen Helfer, die dazu beigetragen haben. Besonderer Dank gilt allen Sponsoren, die mit Sach- und Geldspenden diese Veranstaltungen erst möglich gemacht haben.

Ein Dankeschön an:

Creativbau Bernd Lehmann
Kosmetik- u. Fußpflegestudio Margitta Rosenstengel
Transportunternehmen Heiko Mattuschka
Fliesen Hünich GmbH
Striemann Entsorgungsfachbetrieb
Bolart Schweineproduktionsanlagen GmbH
Landhöfe GmbH
Sparkasse Spree-Neiße
Quitzk Omnibusbetrieb GmbH
LWG Lausitzer Wasser GmbH & Co. KG
Elektrofirma Zubiks GmbH
LEWRON GmbH (Marko Michling)
Ronny Lehmann
EASY-LIFT Michael Just
Slawischer Hof
Kschiwan Handelsgesellschaft mbH

Ein besonderer Dank gilt der Gemeinde Kolkwitz, die den Löwenanteil der finanziellen Mittel bereitgestellt hat.

Wir danken allen Helfern, den Eichower Frauen für den leckeren Kuchen, den Feuerwehrkameraden für die auf den Punkt gegarten Bratwürste, DJ Hoffi für die gelungene Moderation und das musikalische Rahmenprogramm, der Band Scarlett für das Abendprogramm, der Gastwirtschaft Schmiedel aus Ogrosen für das Zelt und die erfrischenden Getränke.

Die Eichower Bürger

Hier sind den Verantwortlichen starke Nerven und Durchhaltvermögen zu wünschen.

Neben unseren vielen Trainern und Betreuern, gilt unser Dank all denjenigen, die in der vergangenen Saison dafür gesorgt haben, dass der Spielbetrieb am Laufen bleibt. Er gilt den Schiedsrichtern, Spielern, Vorstandsmitgliedern, der Gemeinde samt Bauhof, den Sponsoren, unserer Kassiererin Frau Badack und vielen mehr.

Mit dem Ende der Saison 2012/2013 beginnt die Vorbereitung auf die nächste Saison!

Erste Arbeiten, wie die Vorbereitung des Juniorenspielbetriebs und ein großer Arbeitseinsatz wurden bereits durchgeführt. Der Verein geht mit 5 Juniorenmannschaften und 3 Männermannschaften an den Start. Die Reform der Fußballkreise bringt eine große Herausforderung mit sich. Das Ziel der 1. Männermannschaft wird es sein, die Qualifikation zur Oberkreisliga zu schaffen. Die neue Staffeileinteilung verspricht viele Interessante Derbys.

Das traditionelle Sportfest findet in diesem Jahr am Wochenende vom 26. - 28.07.2013 statt und steht wieder ganz im Zeichen des Fußballs. Das erste Pflichtspiel der 1. Männermannschaft findet am 10.08.2013 in Welzow statt.

Mit dem Verweis auf unsere Homepage www.sv-fichte-kunersdorf.de, auf der ihr alle Ergebnisse, Termine und Neuigkeiten findet, möchte wir uns bei Lutz Knüpfer für seine super Arbeit am Internetauftritt bedanken!

Die Ansetzungen für den August können noch nicht bekannt gegeben werden, da der Fußballkreis bis zum Redaktionsschluss keine Informationen veröffentlicht hat. Die Ansetzungen werden für den Monat August auf der Internetseite veröffentlicht. Fest steht, dass die Meisterschaftssaison für alle Mannschaften am Wochenende vom 17/18.08.2013 beginnt.

Auf eine erfolgreiche Saison für alle Vereine!

Der Vorstand

DRK-Landesverband Brandenburg e.V.

Gutes tun, tut gut!
Jetzt bewerben für einen



Freiwilligendienst (FSJ / BFD)

Das Deutsche Rote Kreuz (DRK) bietet interessante Einsatzbereiche für das Freiwillige Soziale Jahr und für den Bundesfreiwilligendienst an - so in:

- Krankenhäusern
- Kitas
- Altenhilfe und Behindertenhilfe
- Blutspende
- und viele mehr

Möchten Sie berufliche Erfahrungen sammeln?
Möchten Sie Ihre Stärken und Fähigkeiten kennenlernen?
Spaß durch gemeinsame Erlebnisse haben?
Möchten Sie sich qualifizieren?

Dann sagen Sie ja und entscheiden Sie sich für einen Freiwilligendienst beim DRK.

Ein Freiwilligendienst kann als Wartezeit oder als Praktikum für die Ausbildung und Studium genutzt werden. Sie erhalten ein monatliches Taschengeld und sind Sozial- und Unfallversichert. Der Freiwilligendienst ist offen für alle Altersgruppen.

Wir freuen uns über Ihr Interesse und auf die zukünftige Zusammenarbeit.

Richten Sie Ihre Bewerbung an:

DRK-Kreisverband Cottbus-Spree-Neiße-West e.V.

Freiwilligendienste, Frau Drogan
Ostrower Damm 2, 03046 Cottbus;

E-Mail: info@drk-cottbus.de

Weitere Informationen erhalten Sie auch unter der Telefonnummer:

0355 - 22225 oder 0355 - 3819363

Ist das das Gießkannenprinzip?

Werte Einwohner,

Leuten mit gesundem Menschenverstand und „aufrechtem“ Gang, weil ehrlich und ohne bössartige Gedanken, können gar nicht glauben, was sich da auf unseren Friedhöfen, hier vor allem in Kolkwitz, abspielt. Der Blumendiebstahl an den Gräbern ist etwas zurückgegangen. Vielleicht hat der „Liebe Gott“ doch mal einem dieser Diebe die Hand krank werden lassen oder ihn oder sie wegen anderer Delikte mal in den Knast einfahren lassen. Was aber auf dem Friedhof Kolkwitz mit den Gießkannen geschieht, ist einfach nicht nachvollziehbar. Nach dem diese Kannen früher nach wenigen Tagen komplett verschwunden waren, auch Harken, hatten wir da noch zum Allgemeingebrauch, haben wir alles deutlich gekennzeichnet. Jetzt verschwanden allerdings die Tüllen, die Kannen etwas langsamer. Dann wurde ein Ständer aufgebaut, bei dem man 2 Euro Pfand einstecken musste, um sich eine Kanne auszuleihen. Doch die Tüllen verschwanden nach wie vor, obwohl sie inzwischen angeschraubt waren. Einige der Friedhofsnutzer bearbeiteten die kleinen Kästchen für die Zweieurostücke auch derart, dass sie auch mit 50 Cent oder einem Plastschip funktionierten. Einige Friedhofsbesucher perfektionierten das Ganze. Sie steckten ein 50 Centstück ein, entnahmen eine Kanne und hängten sie an die Stelle zurück, wo 2 Euro drin waren. Ich hoffe, dass das nicht der einzige Grund ist, warum manche täglich auf den Friedhof gehen. Da sich die Beschwerden in dieser Richtung häuften, versuchen wir es nun noch einmal mit der Anfangsmethode. Die Kannen hängen da und können ohne Pfandgeld genutzt werden. Sie sehen, unsere Gemeinde hört nicht auf, an das „Gute“ im Menschen zu glauben. Ich werde auch nicht müde jeden immer wieder aufzufordern darüber nachzudenken, was ein Friedhof eigentlich ist und was uns alle anhalten sollte, in Ehrfurcht damit umzugehen.

Übrigens: Vor zwei, drei Jahren gab es eine Diebstahlserie im Umfeld unserer Friedhöfe. Die Täter wurden erwischt und bestraft. In unserer humanen Republik nur auf Bewährung. Die Bewährungszeit scheint

abgelaufen zu sein. Also achten Sie auf Ihre Gegenstände. Handtaschen, Wertgegenstände und wichtige persönliche Dinge nicht im Auto oder gar Fahrradkörbchen lassen, schon gar nicht, wenn Sie über den Friedhofsbesuch das Mittagessen anbrennen lassen. Besser Sie setzen es erst gar nicht an. Auf dem Friedhof trifft man schon oft gute Bekannte. Er ersetzt so ein wenig den früheren Konsum, was Konsultation betrifft. Auch das Angebot ist manchmal zu vergleichen. Es gibt keine Harken, es gibt oft keine Gießkannen und es gibt keinen Alkohol. Ich wollte meinen Augen nicht trauen, als ich auf einer unserer vielen Friedhofsbänke, die zum Ausruhen und Gedankenaustausch da stehen, zwei Typen mit klappernden, klirrenden Beutel entdeckte. Was werden die Menschen noch für Ideen haben?

Zur Zeit haben wir den Sommer, den sich alle gewünscht haben. Aber nun ist es auch nicht richtig. Genau, die Landwirtschaft und die Gartenbetriebe warten sehnsüchtig auf Regen. Das ist auf alle Fälle begründet. Aber jammern über das Wetter? Das sind meistens die, die in einem vielleicht auch noch klimatisierten Büro sitzen. Da sind 3 Tage Regen oder 3 Tage Hitze schon zu viel.

Die Veranstaltungsorganisatoren hoffen auf Temperaturrückgang. Sie freuen sich mehr auf Besucher ihrer Veranstaltung als auf Besucher am Badesee. Sie haben viel Zeit und Aufwand investiert, um Ihnen schöne Feste zu bereiten. Deren gibt es im August viele. Die Termine und Zeiten finden Sie in diesem Amtsblatt. Lassen Sie sich von den 30 Grad nicht stören, gehen Sie einfach mal hin. Da gibt es fast immer Eis und für die Kinder (oder auch Erwachsenen) einen kühlenden Rasensprenger. Die Veranstaltung mit historischem Hintergrund dürfte die 650 Jahrfeier vom 09. – 11. August in Glinzig sein. Aber auch in Limberg, Kunersdorf (heute) und Klein Gaglow ist was los.

Einen schönen „Resturlaub“ und ein schönes Wochenende wünscht

Ihr Bürgermeister Fritz Handrow

Tolle Abschlussfahrt der Seesterne zur Reinert Ranch

In diesem Jahr schickt das "Kinderland am Waldesrand" 21 Mädchen und Jungen in die Schule. Um dieses Ereignis gebührend zu feiern, musste eine unvergessliche Abschlussfahrt her. Und die Erzieherinnen Mandy und Diana hatten da die zündende Idee: ein verlängertes Wochenende auf der Reinert Ranch in Trebendorf.

An einem Donnerstag ging's dann für Kinder und Erzieher los. Mit Hilfe von zwei Elternteilen machten wir uns auf zu einer lustigen Fahrt mit einigen "Wann sind wir endlich da" - Fragen und landeten inmitten von Pferden, Hunden, Schweinen, Enten und einem riesigen, tollen Spielplatz. Nachdem die Zimmer verteilt waren, wurde dieser dann auch ausgiebig getestet. Völlig erledigt und frisch geduscht beendeten wir diesen Tag mit einem gemütlichen DVD-Abend, bevor wir in die erste Nacht starteten. Die verlief dann auch ohne Zwischenfälle und Komplikationen. Nur am Morgen zogen kleine Gespenster in Pyjamas durch den großen Gang und weckten alle Langschläfer mit lautem Geheul. Nach einem leckeren Frühstück starteten wir in einen aufregenden Tag: am Nachmittag würden die Eltern kommen und am Abend sollte die Abschlussfeier sein. Wir übten noch einmal unser Programm und ein paar Kindern (und Erziehern) konnte man die Aufregung schon anmerken. Um für den Abend gewappnet zu sein, legten wir nach einem ausgedehnten Spielplatzbesuch und Mittagessen eine Pause ein. So richtig wollte die allerdings wegen der Aufregung nicht gelingen. Ja, und dann kamen auch schon die ersten Eltern. Hektisches Treiben begann: letzte Dekorationen wurden angebracht, jeder machte sich schick, Haare wurden gestylt, Kleidchen und Hemden glatt gezupelt- die Aufregung war bei allen spürbar. Dann endlich war es soweit! Die Eltern hatten im Grünen gleich neben dem Bade- teich Platz genommen. Es folgte ein buntes Programm mit Texten, Liedern, Gedichten, Fingerspielen und kleinen schauspielerischen Glanzleistungen- ein Resümee der vergangenen fünf Kindergartenjahre. Erste Tränen rollten gleich zu Beginn, nicht nur bei den Eltern. Während des Programms wurden einige Taschentücher verbraucht, aber bei der Übergabe der Zuckertüten und Erinnerungsmappen mussten sich selbst die richtigen Kerle wegdrehen...

Dann folgte eine bunte Party mit viel Musik, leckerem Essen, Lagerfeuer, guten Gesprächen, noch einigen Tränen, aber auch mit fröhlichem Lachen...und einer Abschieds-DVD, die später jeder Familie überreicht wurde. Hier gab es sogar Kinder, die weinen mussten, weil das Video so unter die Haut ging. Danach wurde ein kleines Programm für die Erzieherinnen mit einem eigens für sie erdachten Gedicht aufgeführt. Eine superschöne Idee! Alle drei Erzieherinnen bekamen eine Erinnerungsmappe und ein persönliches Abschiedsgeschenk über-

reicht. Vielen Dank noch einmal dafür. Auch für die tolle Elternarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen möchten wir uns auf diesem Wege bedanken. Wir sind so gut zusammen gewachsen und das sogar über den Kitaalltag hinaus.

Außerdem möchten wir allen danken, die zu diesem gelungenen Abschluss beigetragen haben. Besonderer Dank gilt dem Team der Reinert Ranch für die tolle Organisation, die Hilfe, die gute Bewirtung und die Unkompliziertheit, mit der unsere Wünsche behandelt wurden. Liebe Kinder, wir werden Euch so vermissen! Für die Schulzeit wünschen wir Euch viel Erfolg, immer Spaß beim Lernen und gute Freunde.

Kitareporterin Catrin

